



Deutsche Keramische **G**esellschaft e.V.

2025

TÄTIGKEITSBERICHT

www.dkg.de

Grußwort des DKG-Geschäftsführers



Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude, Sie im Namen der Deutschen Keramischen Gesellschaft zum Beginn unseres Tätigkeitsberichts herzlich willkommen zu heißen. Das vergangene Jahr war geprägt von innovativen Projekten und wertvollem fachlichem Austausch.

Auch im Jahr 2025 bot die DKG ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, das von intensivem Austausch und zahlreichen besonderen Momenten geprägt war. Hierunter zählen z. B. der neu etablierte Ceramic AM Summit sowie das 2. Westerwälder Industriekolloquium. Einen ganz besonderen Meilenstein stellte jedoch die 100. DKG-Jahrestagung dar, die einen bedeutenden Moment in der Geschichte unserer Gesellschaft markierte und eindrucksvoll die langjährige Tradition und Bedeutung der DKG unterstrich.

Weitere wichtige Entwicklungen waren der Umzug der DKG-Geschäftsstelle innerhalb von Köln. Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen Kosteneinsparungen und bieten zugleich moderne Konferenzräume, die für DKG-Sitzungen genutzt werden können. Darüber hinaus wurde mit ASM International ein Memorandum of Understanding geschlossen, von dem beide Gesellschaften künftig erheblich profitieren werden. Auch die Zusammenarbeit mit dem BVKI/VKI wurde weiter vertieft und auf eine noch engere gemeinsame Basis gestellt.

Ich möchte mich herzlich bei allen Mitgliedern, ehrenamtlich Engagierten und Mitarbeitenden bedanken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum erfolgreichen Jahr 2025 beigetragen haben. Gemeinsam konnten wir zahlreiche wichtige Impulse für die Keramik setzen und die DKG weiter stärken.

Für das kommende Jahr 2026 blicke ich mit großer Vorfreude auf ein abwechslungsreiches Jahr. Zahlreiche spannende Veranstaltungen stehen bereits auf dem Programm, wie z. B. das Zukunftsforum Keramik, das 6. Freiburger Feuerfest-Symposium, „Ceramics across borders“, der 2. Ceramic AM Summit, die 101. DKG-Jahrestagung sowie das 3. Westerwälder Industriekolloquium. Ein besonderes Highlight wird zudem die DKG-Agora auf der ceramitec sein, mit der die DKG erstmals mit einem eigenen Gemeinschaftsstand auf dieser bedeutenden Fachmesse vertreten sein wird.

Herzliche Grüße und auf eine erfolgreiche Zukunft!
Dr. Stefan Pfeiffer

INHALTSÜBERSICHT

Ehrentafel(n).....	S. 4
Veranstaltungs-Highlights.....	S. 8
Vorstand und Präsidium.....	S. 15
Sitzungsberichte - Vorstand und Präsidium.....	S. 16
Geschäftsstelle / Arbeitsbericht	S. 17
Mitgliederinformationen.....	S. 21
Finanzen.....	S. 22
Ausschüsse.....	S. 23
Arbeit der Fachausschüsse / Fachgebiete.....	S. 27
DKG-Veranstaltungen 2025.....	S. 69
Copyright / Impressum.....	S. 69

EHRENTAFEL

WWW.DKG.DE/DKG/EHRUNGEN

EHRENPRÄSIDENTEN DER DKG

1957	Dr. A. Guillaume	1969	Dr. Dr.-Ing. E.h. G. Cremer
------	------------------	------	-----------------------------

EHRENMITGLIEDER DER DKG

1920	Dr. Dr.-Ing. E.h. Heinecke	1969	Prof. Dr. A. Dietzel
	M. Roesler		Dr. H. Kohl
1921	Dr. R. Uhlitzsch	1975	Dr. N. Fasolt
1925	Dr.-Ing. E.h. A. March	1977	Dr.-Ing. E.h. L. von Boch-Galhau
1935	Dr. J.W. Mellor	1981	Dr.-Ing. K. Schumacher
1936	Prof. Dr. O. Kallauner	1992	E.A. Bäumer
1937	Geheimrat W. Fellingner	1995	Prof. Dr. Dr. h.c. H.J. Oel
	Prof. C.W. Parmelee	1997	Prof. Dr. H. Hausner
1949	Prof. Dr. G. Keppeler	2015	G. Schmidt
1952	Dr. H. Hartkort	2017	Dr. B. Voigtsberger
	Dir. H. Willach	2019	W. Griebe
1959	Prof. Dr. W. Steger		Prof. Dr. R. Telle
1967	Dir. F.J. Czech		F. Kerbe

INHABER(IN) DES RIEKE-RINGES

1953	Dr. A. Guillaume	1992	Prof. Dr. H. Hausner
	Dr. E. Kieffer	1996	G. Schmidt
	Prof. Dr.-Ing. H. Lehmann	2001	Dr. H. Walter
1955	Dir. F.J. Czech	2004	Prof. Dr.-Ing. W. Schulle
	Dr. H. Kohl	2008	Prof. Dr. J. G. Heinrich
	Stud.-Prof. Dipl.-Ing. F. Zapp	2012	Prof. Dr. R. Telle
1957	Dr. H. Hecht	2016	W. Griebe
1959	Dr. A. Zwetsch	2019	J. Heym
	Dr. Dr.-Ing. E.h. G. Cremer	2023	Prof. Dr. A. Michaelis
1965	Dr. H. Golla	2025	Prof. Dr. Christos G. Aneziris
	Dr. K. Zimmermann		
1969	Dr. G. Müller		
1976	Dipl.-Volksw. G. Rechenberger		
1987	Dipl.-Ing. H. Lehmann		

EHRENTAFEL

WWW.DKG.DE/DKG/EHRUNGEN

INTERNATIONAL DKG-AWARD

2017	Dr. Francis Cambier	Belgian Ceramic Research Centre (BCRC), Mons
2019	Prof. Dr. Robert Danzer	Montanuniversität Leoben, Österreich
2023	Prof. Dr. Monica Ferraris	Politecnico Torino, Italien
2024	Prof. Dr. ir. Jozef Vleugels	KU Leuven

INHABER(IN) DER SEGER-PLAKETTE

1929	Dr. Dr.-Ing. E.h. Heinecke	2012	Dr.-Ing. Ulrich Klemm
	Dr.-Ing. E.h. E. Cramer	2014	Prof. Dr. J. G. Heinrich
1930	Prof. Dr. R. Rieke	2015	Dr. A. Krell
1932	Dr. H. Hecht		Förderverein "Friedrich Hoffmann"
1933	Dr. Dr.-Ing. E.h. W. Pukall	2021	Prof. Dr. W. Krenkel
1937	Prof. Dr. W. Steger		Prof. Dr. J. Rödel
1939	Prof. Dr. G. Keppeler	2023	Prof. Dr. M. Hoffmann
1952	Prof. Dr. E. Berdel		
	Prof. Dr. C. Endell		
1955	Prof. Dr. H. Salmang		
1957	Prof. Dr. Dr. A. Dietzel		
1959	Prof. Dr. H.A.M. Andreasen		
1964	Prof. Dr. Dr. h.c. U. Hofmann		
1966	Dr. Dr.-Ing. E.h. G. Cremer		
1969	Prof. Dr.-Ing. H. Lehmann		
1981	Prof. Dr. H. W. Hennicke		
	Prof. Dr. Dr. h.c. H. J. Oel		
1983	Prof. Dr. H. Hausner		
1987	Dr. F.J. Esper		
1992	Prof. Dr. E. Gugel		
	Dr. A. Lipp		
	Prof. Dr. K.-H. Schüller		
1994	Prof. Dr. B. Frisch		
1996	Prof. Dr. G. Ziegler		
1997	Prof. Dr. K.H. Härdtl		
2004	Prof. Dr. W. Hermel		
2005	Prof. Dr. P. Greil		
2008	Prof. Mag. Dr. R. Danzer		
2009	Prof. Dr. H. Rasch		
2010	Dr. R. W. Steinbrech		
2011	Prof. Dr.-Ing. J. Kriegesmann		

EHRENTAFEL

WWW.DKG.DE/DKG/EHRUNGEN

INHABER(IN) DER BÖTTGER-PLAKETTE

1929	Dr.-Ing. E.h. Ph. Rosenthal Dr.-Ing. E.h. R. Jungeblut
1930	Prof. E.P. Börner
1932	Prof. Dr.-Ing. E.h. M. Laeuger
1953	Dr. R. Sies
1957	Dr. Dr.-Ing. E.h. G. Cremer Dr. A. Guilleaume
1971	Dr.-Ing. E.h. L. von Boch- Galhau
1983	Dir. R. Dorschner Dir. W. Lersch
1987	Dr. H. Müller-Hesse
1992	Dipl.-Ing. F. Pohl
1994	Prof. Dipl.-Ing. P. Fischer
1997	Dr. H. Britsch
2001	Dipl.-Ing. (FH) F.-D. Bley Dipl.-Ing. (FH) H. Reh
2004	Dr.-Ing. M. Röhrs
2008	L. G. von Boch-Galhau F.-E. Wirtz
2010	Dr. M. Nebelung Prof. Dr. A. Roosen
2011	Dr. B. Voigtsberger
2013	P. Eirich
2015	H. Mayer
2021	Prof. Dr. I. Voigt
2022	Dr. K. Berroth Prof. Dr. R. Diedel
2023	Prof. Dr. G. Klein
2024	Dr. Michael Rozumek
2025	Prof. Dr. Robert Vaßen

EHRENTAFEL

WWW.DKG.DE/DKG/EHRUNGEN

SIEGER(IN) DES HANS-WALTER-HENNICKE VORTRAGSWETTBEWERBES

1995	J. Kraft	Universität Karlsruhe, Karlsruhe, D
1996	A. Ahmad-Khanlou	RWTH Aachen, Aachen, D
1997	J. Schulte-Fischedick	Universität Karlsruhe, Karlsruhe, D
1998	M. Rozumek	TU Bergakademie Freiberg, Freiberg, D
1999	S. Lucato	TU Darmstadt, Darmstadt, D
2000	H. Schluckwerder	MPI-Metallforschung, Stuttgart, D
2001		ausgefallen
2002	M. Thünemann	FH Münster / EMPA, Dübendorf, CH
2003	K. Weidenmann	MPI-Metallforschung, Stuttgart, D
2004	J. Richter	TU Bergakademie Freiberg, Freiberg / EMPA, Dübendorf, CH
2005	U. Degenhardt	Universität Bayreuth, Bayreuth, D
2006	U. Böttge	TU Bergakademie Freiberg, Freiberg / EPCOS, Deutschlandsberg, A
	U. Klippel	TU Bergakademie Freiberg, Freiberg / EMPA, Dübendorf, CH
2007	T. Finke	Universität Karlsruhe, Karlsruhe, D
2008	M. Müller	Universität des Saarlandes, Saarbrücken, D
	H. Özcoban	TU Hamburg-Harburg, Hamburg, D
2009	C. Neusel	TU Hamburg-Harburg, Hamburg, D
2010	J. Heinecke	TU Clausthal, Clausthal / EMPA, Dübendorf, CH
2011	S. Krüger	TU Clausthal, Clausthal, D
	M. Wendel	Universität des Saarlandes, Saarbrücken, D
2012	M. Thänert	EMPA Dübendorf, Dübendorf, CH
2013	A. Tasch	Bauhaus-Universität Weimar, Weimar, D
2014	B. Weisenseel	FAU Erlangen-Nürnberg, Erlangen, D
2015	P. Prigorodov	RWTH Aachen, Aachen, D
2016	F. Weyland	TU Darmstadt, Darmstadt, D
2017	J. Biggemann	FAU Erlangen-Nürnberg, Erlangen, D
2018	J. Moritz	TU Dresden, Dresden, D
2019	F. Nehr	FAU Erlangen-Nürnberg, Erlangen, D
2020		ausgefallen (COVID 19 - Pandemie)
2021	S. Hříbalová	University of Chemistry and Technology, Prag, CZ
2022	M. Kissel	TU Darmstadt, Darmstadt, D
2023	M. Weichelt	FA, Erlangen-Nürnberg, Erlangen, D
2024	L. Gertlowski	RWTH Aachen, Aachen, D
2025		ausgefallen

Veranstaltungs-Highlights

Keramik 2025 / 100. DKG-Jahrestagung

Die 100. Jahreshauptversammlung der Deutschen Keramischen Gesellschaft stellt einen Meilenstein in der Vereinsgeschichte dar. Die vergangenen Jahrestagungen haben die Geschichte der Keramik in Deutschland nachhaltig geprägt. Durch das Programm der Jubiläumsveranstaltung führte Dr. Angelika Priese - die erste DKG-Präsidentin der mehr als 100-jährigen Vereinsgeschichte - gemeinsam mit ihrem Vorgänger im Amt, Prof. Dr. Christos Aneziris.



Dr. Angelika Priese und Prof. Dr. Christos Aneziris führten durch das Programm der Jubiläumsveranstaltung

Das Programm startete mit einer **Laudatio auf die DKG**, die von Friedmar Kerbe und Dr. Uwe Reichel zusammengestellt wurde. **Dr. Uwe Reichel** gab dabei einen Überblick über die DKG-Jahrestagungen im Spiegel ihrer jeweiligen Zeit. Er beleuchtete hierbei den Wandel der Jahrestagungen von den Gründungsjahren bis zum Zweiten Weltkrieg sowie von der Neugründung der DKG im Jahr 1949 bis in die Gegenwart. Darüber hinaus ging er auf die maßgebliche Beteiligung der DKG an der Gründung der European Ceramic Society (ECerS) ein.



Im Anschluss wurden mit „**Womenincermamics**“ und „Der Keramische Nachwuchs“ zwei aktuelle **Initiativen der DKG** vorgestellt. Sie verdeutlichten, wie die DKG ihre traditionsreiche Geschichte mit zukunftsorientierten Themen und der Förderung der nächsten Generation von Keramikerinnen und Keramikern verbindet.



Dr. Nadja Kratz, die ehrenamtlich als DKG-Vertrauensperson fungiert, gab einen Überblick über die Tätigkeiten des am 07. März 2024 gegründeten Mitgliederkreises Womenincermamics, welcher als Vernetzungsplattform für Keramikerinnen und Keramiker dient. In diesem Arbeitskreis findet ein aktiver Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden statt, in dem z. B. Fragen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder der Karriereplanung erörtert werden. Hierbei ist es das Ziel, den Frauenanteil in der Keramik und in der DKG zu steigern.

Die Mitglieder des Komitees des DKG-Nachwuchsnetzwerks „**Der Keramische Nachwuchs**“ - Michelle Weichelt, Edwyn Wolf, Patricia Kaiser, Moritz Steiner - stellten das Netzwerk sowie die geplanten Aktivitäten vor. Dieses Komitee engagiert sich für die Entwicklung und Umsetzung vielfältiger Angebote für den keramischen Nachwuchs. So organisierte es beispielsweise gemeinsam mit dem YCN (Young Ceramists Network der ECerS) mit großem Engagement den DKN-YCN-Abend sowie die DKN-YCN-Career Fair im Rahmen der ECerS 2025 Konferenz.



Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren die eingeladenen **Ehrevorträge**. Prof. Dr. Jon Binner von der University of Birmingham referierte über das Thema "Keramikverbundwerkstoffe". Sein Vortrag "A Buffet Table fo CMS's - an Update" beleuchtet das große Potenzial keramischer Matrixverbundwerkstoffe (CMCs) für Anwendungen unter anderem in der Luft- und Raumfahrt, im Energiesektor, in der Verteidigung und im Transportwesen. CMCs verbinden die Vorteile technischer Keramiken wie geringes Gewicht, hohe Festigkeit und Temperaturbeständigkeit mit einer höheren Zähigkeit und Ausfallsicherheit. Vorgestellt wurden im Vortrag verschiedene CMC-Systeme wie Oxid-Oxid-, SiC-SiC- und UHTCMC-Werkstoffe sowie Ansätze zur gezielten Anpassung ihrer Eigenschaften und Bauteilgeometrien an die Anforderungen unterschiedlicher Anwendungen.

Prof. Dr. Michael Hoffmann vom Karlsruher Institut für Technologie hielt den zweiten Ehrenvortrag mit dem Titel "50 Years of Engineering Ceramics - From Ideas to Reality". Dieser Vortrag zeichnete die Entwicklung technischer Keramik in Deutschland von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart nach und beleuchtete dabei die wissenschaftlichen, technologischen und politischen Impulse, die ihre Entwicklung vorangetrieben hatten. Im Fokus standen wichtige Werkstoffentwicklungen, neue Herstellungsverfahren und der Einsatz von Keramiken in anspruchsvollen Anwendungen etwa in den Bereichen Energie, Medizin, Elektronik und Luft- und Raumfahrt. Abschließend wurde ein Ausblick auf die zukünftige Bedeutung technischer Keramiken für Wasserstofftechnologien, Elektrifizierung, nachhaltige Produktion und ressourcenschonende Technologien gegeben.



Zum Abschluss fanden die **DKG-Ehrungen 2025** statt. Hierbei wurde der **Riecke-Ring** an **Prof. Dr. Christos Aneziris** verliehen. Prof. Aneziris ist seit 2001 Professor für Keramik an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg und hat mehr als 550 in Scopus zitierte Artikel und 100 erteilte Patente und Patentanmeldungen in Forschungsgebieten Keramik, Feuerfest und Metallokeramische Verbundwerkstoffe veröffentlicht. Seit 2003 ist er DKG-Vorstandsmitglied und war DKG-Präsident von 2023 bis 2025. Außerdem wurde er 2017 ECerS-Fellow und 2018 Mitglied der World Academy of Ceramics. Prof. Dr. Christos Aneziris hat sich durch sein herausragendes ehrenamtliches Engagement für die DKG in besonderer Weise verdient gemacht.



Prof. Dr. Robert Vaßen wurde mit der **Böttger-Plakette** geehrt. Er ist Leiter der Abteilung Werkstoffe für Hochtemperaturtechnologien am Forschungszentrum Jülich, sowie seit 2009 Professor an der Ruhr-Universität Bochum und seit 2010 Gastprofessor an der University West in Trollhättan, Schweden. Er veröffentlichte mehr als 350 Artikel im Forschungsgebiet des thermischen Spritzens und leistete Pionierarbeiten auf dem Gebiet der "Thermal Barrier Coatings". Er war Editorial Committee Chair des Journal of Thermal Spray Technology von 2015 bis 2020 und wurde 2017 in die ASM/TSS Hall of Fame of Thermal Spray aufgenommen. Seit 2019 ist er ACerS-Fellow und ASM International Fellow. Mit der Verleihung der Böttger-Plakette wird Prof. Dr. Robert Vaßen für seine bedeutenden Beiträge zur Vernetzung von Industrie, Wissenschaft und Lehre geehrt.



Zu guter Letzt wurden langjährige Mitglieder der DKG in Anerkennung ihrer Treue und Verdienste mit der **DKG-Ehrennadel** ausgezeichnet. Hierbei erhielt **Dr. Josef Schiefer** für seine **50 Jährige DKG-Mitgliedschaft** die goldene & emaillierten DKG-Ehrennadel. Des Weiteren wurde an **Dr. Ekkehard**

Füglein während der Veranstaltung die silberne DKG-Ehrennadel für **25 Jahre DKG-Mitgliedschaft** verliehen. Allen weiteren, nicht anwesenden Laureaten wurden in Anerkennung ihrer Treue und Verdienste die DKG-Ehrennadeln zugesendet.



DKG Ehrungen 2025: Riecke-Ring an Prof. Dr. Christos Aneziris, Böttger-Plakette an Prof. Dr. Robert Vaßen und die DKG-Ehrennadeln an Dr. Josef Schiefer und Dr. Ekkehard Füglein

Die DKG dankt allen Ihren Mitgliedern sowie allen Sponsoren und Förderern, die durch ihre Unterstützung diesen Meilenstein ermöglicht haben, und blickt einer erfolgreichen Zukunft zum Wohle der Keramik entgegen.

Die nächsten Jahrestagungen der DKG stehen bereits auch schon fest: Vom 14. bis 16. September 2026 findet die 101. DKG-Jahrestagung in Augsburg statt und im darauffolgenden Jahr lädt die DKG vom 05. bis 07. Oktober 2027 zur KERAMIK 2027 nach Berlin ein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ceramic AM Summit 2025

Der erste „Ceramic Additive Manufacturing (AM) Summit“ fand vom 30. Juni bis zum 02. Juli 2025 in Berlin statt. Dieses erwies sich als äußerst wertvolle und inspirierende Veranstaltung, bei der 90 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, sowie Vertretungen führender Industrieunternehmen aus 10 Ländern zu zwei Tagen intensiver Diskussionen, Networking und Wissensaustausch zusammenkamen. Die Konferenz förderte eine kooperative Atmosphäre, in deren Mittelpunkt die Weiterentwicklung der additiven Fertigung mit Keramik sowie die Präsentation einer breiten Palette von 3D-Drucktechnologien verschiedener Hersteller stand.

Referierende aus Industrie und Wissenschaft präsentierten eine Reihe hochwertiger Vorträge zu den Schlüsselthemen wie Künstliche Intelligenz und AM, Nachhaltigkeit in der additiven Fertigung, Design für die additive Fertigung sowie Anwendungen der additiven Fertigung. Dies führte zu einem abwechslungsreichen Programm, welches neue Ideen und Dialoge anregte.

Interaktive Workshops boten den Teilnehmern die Möglichkeit, aktuelle Herausforderungen in der keramischen additiven Fertigung anzugehen und innovative Lösungen sowie potenzielle Kooperationen zu erkunden. Die verschiedenen Workshops umfassten hierbei die Kontaktaufnahmen in der additiven Fertigung, den Umgang mit Ausgangsmaterialien, den 3D-Druck für umweltfreundliche Technologien, die Herstellung funktioneller Gusskomponenten, die Nachbehandlung der gefertigten Keramiken und die Herstellung von Biokeramiken durch additive Fertigung.

Den stimmungsvollen Rahmen des Ceramic AM Summits bildeten zwei besondere Abendveranstaltungen. Die Welcome Reception am Vorabend fand in der FREIHEIT 15 direkt an der Spree statt und bot bei sommerlichem Wetter und angenehmer Freiluftatmosphäre den idealen Auftakt für den fachlichen Austausch. Am folgenden Abend bot das Konferenzdinner im Lichtermeer bei kulinarischen Genüssen eine besondere Atmosphäre und viel Gelegenheit zum persönlichen Austausch.



Welcome Reception in der Freiheit 15

Die Deutsche Keramische Gesellschaft möchte dem JECS Trust ihren aufrichtigen Dank für die Unterstützung der studentischen Teilnahme durch Mobilitätsstipendien aussprechen. Besonderer Dank gilt auch dem Programmkomitee für die Unterstützung in der Planung des Summits und für die fachkundige Leitung der Workshops, allen Referenten und Referentinnen sowie unseren Konferenzsponsoren. Ein ganz herzliches

Dankeschön geht an 3DCeram Sinto für die hervorragende Zusammenarbeit, die dazu beigetragen hat, diese Veranstaltung zu verwirklichen.

Insgesamt bot der Summit eine inspirierende Plattform für das Netzwerken, die Zusammenarbeit und Innovation im Bereich der additiven Fertigung mit Keramik.



Teilnehmende des 2. Westerwälder Industriekolloquium

2. Westerwälder Industriekolloquium

Das 2. Westerwälder Industriekolloquium, welches vom 12. bis 13. November in Ransbach-Baumbach stattgefunden hat, stand unter dem Motto „Keramik trifft KI“.

Zur Veranstaltung kamen 83 Fachleute aus allen Bereichen der keramischen Wertschöpfungskette zusammen, um aktuelle Entwicklungen rund um Prozessoptimierung, Digitalisierung und KI zu diskutieren. Besonders erfreulich war, dass mit 56 Teilnehmenden wieder ein Großteil aus der keramischen Industrie stammte. Dies verdeutlicht die Relevanz dieses Kolloquiums. Diese vielfältige Zusammensetzung der Teilnehmenden aus der keramischen Industrie und der Keramikforschung sorgte für einen lebendigen Austausch.

Ein besonderes Highlight waren die erlebnisreichen Führungen und die Abendveranstaltung im Schloss Montabaur. Das Dinner bot in entspannter Atmosphäre den perfekten Rahmen für intensive Diskussionen und lud ein zum Netzwerken.



Führung durch das Schloss Montabaur

Auch beim 2. Kolloquium wurde wieder der CFI-Award verliehen, eine Auszeichnung für herausragende Präsentationen und innovative Konzepte in der Keramikindustrie. In diesem Jahr wurde Tobias Steffen mit dem CFI-Award ausgezeichnet. Zugleich stieß er die Gründung des neuen Arbeitskreises „Keramik KI“ an.

Die DKG dankt allen engagierten Organisatoren des Kolloquiums (DKG Fachausschuss 3 Verfahrenstechnik und DKG Fachgebiet 5 Silikatkeramik), den Kooperationspartnern (Bundesverband der Keramischen Industrie (BVKI), Hochschule Koblenz und Höhr-Grenzhausen), den Sponsoren und der Jury des CFI- Awards für ihren Beitrag zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Das nächste Westerwälder Industriekolloquium wird am 03. und 04. November 2026 wieder in Ransbach-Baumbach stattfinden.



Teilnehmende des 2. Westerwälder Industriekolloquiums

Vorstand und Präsidium

www.dkg.de/dkg/vorstand

Präsidiumsmitglieder

- Dr. Angelika **PRIESE**
Inmatec Technologies GmbH
(Vorstandsvorsitzende)
- Dr. Michael **ROZUMEK**
Morgan Advanced Materials Haldenwanger GmbH, Waldkraiburg
(Stellvertretender Vorstandsvorsitzender)
- Prof. Dr. Christos G. **ANEZIRIS**
TU Bergakademie Freiberg, Freiberg
(Vorgänger im Amt der Vorstandsvorsitzenden)
- Prof. Dr. **Olivier GUILLON**
Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST)
(Leiter der wissenschaftlichen Arbeiten)
- Prof. Dr. Moritz **von WITZLEBEN**
INMATEC Technologies GmbH, Rheinbach
(Vorsitzender der Etat-Kommission)

Vorstandsmitglieder

- Timothy **DODD**
Villeroy & Boch, Mettlach
- PD Dr. Guido **FALK**
Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- Prof. Dr. Jens **GÜNSTER**
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
- Thomas **KACZMAREK**
Deutsche Feuerfest Industrie e. V.
- Dr. Nadja **KRATZ**
Forschungsinstitut für Glas/Keramik GmbH (FGK)
- Prof. Dr. Antje **LIERSCH**
Hochschule Koblenz, Westerwald Campus, Höhr-Grenzhausen
- Prof. Dr. Sanjay **MATHUR**
Universität zu Köln, Köln
- Prof. Dr. Alexander **MICHAELIS**
Fraunhofer Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS
- Stephan **SCHMIDT**
Stephan Schmidt KG, Dornburg

-
- Dr. Lars **SCHNETTER**
Schunk Ingenieurkeramik GmbH
 - Thomas **STAMMEL**
DUVARIT AG, Hornberg
 - Prof. Dr. Jörg **TÖPFER**
Ernst-Abbe-Hochschule, Jena
 - Prof. Dr. Ingolf **VOIGT**
Fraunhofer Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS, Hermsdorf
 - Johanna **ZIMMERMANN-PTACEK**
3M Technical Ceramics
 - PD Dr. Arndt-Peter **SCHINKEL**
Orion Engineered Carbons GmbH, Köln
(AKK-Vorstandsvorsitzender / kooptiertes Vorstandsmitglied für Dauer der Amtszeit)

Sitzungsberichte - Vorstand und Präsidium

www.dkg.de/dkg/vorstand

Das **DKG-Präsidium** traf sich zu Sitzungen am 14.01.2025, 10.03.2025, 03.07.2025, 19.08.2025 und 18.12.2025 und **der DKG-Vorstand** zu Sitzungen am 11.03.2025 und 31.08.2025.

Themen - Sitzungen von Präsidium / Vorstand (an ausgewählten Beispielen)

- Planung(en) und Umsetzung 100. DKG-Jahrestagung
- Zusammenarbeit DKG mit Messe München bezüglich ceramitec
- cfi – Berichte der DKG / Vertrag mit Göller-Verlag
- Kooperation mit ASM international
- DKG Vorstand - Kooptierung (neuer) Mitglieder
- Nachwuchsnetzwerk Keramik / Arbeitsgruppe Nachwuchs
- Compliance – Datenverarbeitung DKG Congress-System
- Ceramic AM Summit
- Zukunftsforum Keramik 2026
- 101. Jahrestagung / Keramik 2026
- Szene Dekarbonisierung – Positionspapier
- Umzug DKG-Geschäftsstelle

GESCHÄFTSSTELLE DER DKG

Deutsche Keramische Gesellschaft e.V. (DKG)**Bis 03/2025**Bergerstraße 145 a
D - 51145 Köln**Ab 04/2025:**Sophienstraße 3
D - 51149 KölnE-Mail : info@dkg.de
Internet : www.dkg.deTelefon: +49 (0) 2203 989 877-0
Fax: +49 (0) 2203 989 877-9USt-IdNr.: DE 121 948 465
Steuernummer: 216/5737/0228**Bankverbindung Deutsche Kreditbank AG, Berlin (DKB)**IBAN: DE85 1203 0000 1020 1826 20
SWIFT/BIC: BYLADEM1001

AUFGABENVERTEILUNG IN DER DKG GESCHÄFTSSTELLE

GeschäftsführungDr.-Ing. Stefan **PFEIFFER**
Telefon: +49 (0) 2203 989 877-7
E-Mail: pfeiffer@dkg.de

Büroleitung, Mitgliederwerbung, Ausschüsse, Symposien, Abwicklung von Tagungen, Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen, Veröffentlichungen und Anfragen, Internet

Dagmar **BÖHM**
Telefon: +49 (0) 2203 989 877-0
E-Mail: boehm@dkg.de

Buchführung, Rechnungs- und Mahnwesen, Mitgliederverwaltung, Unterstützung bei der Abwicklung von Tagungen, Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen und Anfragen

Birgit **WEYER**
Telefon: +49 (0) 2203 989 877-8
E-Mail: weyer@dkg.de

DKG-Arbeitsbericht

Tagungen / Fortbildungsseminare / Messen

05. – 06.03.2025	Treffen Mitgliederkreis "Womenincermics"
12. – 13.03.2025	Treffen DKG FA 5 „Nachbearbeitung“ zusammen mit CU Ceramic Composites
27.03.2025	Treffen DKG FA 7 „Geschichte der Keramik“
03.04.2025	37. MV des Expertenkreises Keramikspritzguss (CIM)
04.04.2025	Online-Meeting AKK
10. – 11.04.2025	Industrieworkshop Knochenersatz
05. – 06.05.2025	Treffen der Szene Dekarbonisierung
14. – 15.05.2025	Sitzung DKG FA 3 „Verfahrenstechnik“
21. – 22.05.2025	Sitzung DKG FA 2 "Rohstoffe"
30.06.2025	8. MV des Anwenderkreises Additive Fertigung (AKF)
30.06. – 02.07.2025	Ceramic AM Summit
31.08.2025	Keramik 2025 / 100. DKG-Jahrestagung
22. – 23.09.2025	AKK-Herbstsitzung 2025
22.10.2025	38. MV des Expertenkreises Keramikspritzguss (CIM)
22. – 23.10.2025	Sitzung DKG FA 2 "Rohstoffe"
12. – 13.11.2025	2. Westerwälder Industriekolloquium
27. – 28.11.2025	Sitzung DKG FG 2 „Elektrotechnik und Sensortechnik“
02.12.2025	9. MV des Anwenderkreises Additive Fertigung (AKF)
02. – 03.12.2025	Treffen der Szene Dekarbonisierung
11.12.2025	Gemeinsame Sitzung DKG FA 1 „Simulation“ / DKG FA 4 „Thermische Prozesse“ / DKG FA 6-2 „Thermomechanische Eigenschaften“

Aktuelle DKG-Veranstaltungen finden Sie im Internet unter:

<http://www.dkg.de/veranstaltungen>

Sitzungen

Die Geschäftsstelle betreut permanent alle Sitzungen der Organe, Gremien, Kommissionen, Ausschüsse und Arbeitskreise unserer Gesellschaft. Dabei ist die Geschäftsführung auf die ehrenamtliche Tätigkeit und das fachliche Potential der jeweiligen Leiterinnen und Leiter der DKG-Fachausschüsse (DKG FA) und DKG-Fachgebiete (DKG-FG), der Gemeinschaftsausschüsse (GA) und aller Arbeitskreise (AK) angewiesen, um einen effektiven Ablauf aller DKG-Aktivitäten gewährleisten zu können.

Wir danken deshalb allen ehrenamtlich Tätigen für ihre geleistete Arbeit. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz ist eine erfolgreiche Arbeit der DKG undenkbar.

Die Ergebnisse der Sitzungen werden im Rahmen dieses Berichtes gesondert dargestellt.

Veröffentlichungen

Im Berichtszeitraum hat es folgende Veröffentlichungen gegeben:

- **Verbandszeitschrift *cfi/Ber. der DKG***

4 Ausgaben

Die Verbandszeitschrift erscheint in deutscher und englischer Sprache.

In Abstimmung mit dem Verlag Elsevier und dem Dachverband der europäischen Keramikorganisationen ECerS, erhalten ab dem 01. Januar 2018 alle persönlichen DKG-Mitglieder **einen reduzierten Bezugspreis** für das **Journal der European Ceramic Society** (gedrucktes und elektronisches Abonnement).

Im Internet: <https://www.journals.elsevier.com/journal-of-the-european-ceramic-society>

Wenn Sie Interesse haben und von diesem besonderen DKG-Bezugspreis profitieren möchten, können Sie als DKG-Mitglied eine E-Mail an ecers@bcrc.be und in Kopie an info@dkg.de senden. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, Anschrift und Ihre DKG-Mitgliedsnummer an.

Die Verbandszeitschrift ***cfi/Ber. der DKG (cfi)*** ist ein national und international wahrgenommenes publizistisches keramisches Organ, bei dem die Qualität der Beiträge die erste Priorität hat.

Unser Dank gilt der Göller Verlag GmbH, hier insbesondere dem geschäftsführenden Gesellschafter, Herrn Ulrich Göller sowie seinem gesamten Team.

Alle Veröffentlichungen der DKG, auch frühere Ausgaben, können bei der DKG-Geschäftsstelle käuflich erworben werden. Anfragen hierzu bitte unter: www.dkg.de/h/contact

DKG-Internetauftritt

Im Berichtszeitraum hat die DKG ihre Homepage unter www.dkg.de fortlaufend aktualisiert. Hier wird über die Aktivitäten aller DKG-Ausschüsse respektive auch der unserer Mitglieder informiert.

Weitere Internetauftritte:

- [LinkedIn](#)
- [Instagram](#)
- [Expertenkreis Keramikspritzguss in der DKG \(CIM\)](#)
- [Anwenderkreis Additive Keramische Fertigung in der DKG](#)
- [Arbeitskreis Kohlenstoff in der DKG \(AKK\)](#)
- [Szene Dekarbonisierung in der DKG](#)
- [Womaninc ceramics](#)
- [Der Keramische Nachwuchs](#)
- [SFS International Alliance of Societies for a Sustainable Future](#)
- [Wikipedia](#)

Forschungsgemeinschaft der Deutschen Keramischen Gesellschaft

Kurzfassungen der Schlussberichte über die Forschungsgemeinschaft der Deutschen Keramischen Gesellschaft e. V. (FDKG) abgeschlossenen IGF-Forschungsvorhaben können unter www.fdkg.de/fdkg_forschung abgerufen werden.

Langfassungen können von der FDKG-Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt werden. Anfragen hierzu, bitte unter: www.dkg.de/h/contact

Mitgliederinformationen

Verstorbene Mitglieder

Im Berichtszeitraum sind die nachfolgenden, persönlichen DKG-Mitglieder verstorben.

Dipl.-Ing. Hans-Albert Blasum Prof. Dr. Rolf Clasen Prof. Dr. Uwe Mämpel Egon-Manfred Netzel Dr. Egon Planz Dipl.-Ing. Ferdinand Rüb Prof. Dr. Günter Ziegler

Die Deutsche Keramische Gesellschaft e.V. wird Ihren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Informationsmedien

Eine Aufgabe der DKG ist es, ihre Mitglieder über die neusten Entwicklungen in der keramischen Wissenschaft und Technik zu informieren. Dies geschieht u. a. durch die Abhaltung von Seminaren, Symposien, Kongressen und Fortbildungsveranstaltungen.

Einladungen zu diesen Veranstaltungen werden überwiegend im Internet auf der DKG-Homepage unter www.dkg.de/veranstaltungen und über die Anmeldeplattform im DKG Congress PROSystem unter <http://www.congress.dkg.de/events> sowie in unserer Verbandszeitschrift *cfi / Ber. der DKG* veröffentlicht.

Soweit unsere Mitglieder und interessierte Dritte uns ihre E-Mail-Adressen zugänglich gemacht haben, werden alle o. g. Informationen zu DKG-Veranstaltungen ebenfalls über das monatlich erscheinende DKG-Newsletter (Kontakt: newsletter@dkg.de) an sie versandt (nur mit persönlichem Einverständnis).

Nachwuchsnetzwerk „Der Keramische Nachwuchs“

Ein Schwerpunkt unserer Mitgliederwerbung liegt bei den Jungakademikern und Jungakademikerinnen, Studierenden und Auszubildenden aus allen Bereichen der Keramik- und Zulieferindustrien sowie Lehre und Forschung aus allen Naturwissenschaften.

Deshalb hat die DKG im Jahr 2013 - zusammen mit verschiedenen Partnern - ein Nachwuchsnetzwerk initiiert, welches 2025 zu „Der Keramische Nachwuchs“ umbenannt wurde.

Für Jungakademiker und Jungakademikerinnen, Studierende und Auszubildende besteht hier die Möglichkeit **einer kostenfreien Doppel-Mitgliedschaft** (DKG und „Der Keramische Nachwuchs“) während der Zeit ihrer Ausbildung – weitere Informationen und Aktivitäten dazu finden Sie auf der DKG-Webpräsenz im Internet unter: https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/der_keramische_nachwuchs

Mitgliederstand

Die DKG zählte zum Stichtag (31.12.2025) **539 persönliche Mitglieder** und **176 juristische Mitglieder** (Firmen, Institute, Bildungseinrichtungen etc.).

DKG-Finzen

www.dkg.de/dkg/beitragsordnung

Der Vorsitzende der DKG-Etat-Kommission hat zusammen mit der DKG-Geschäftsführung und der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL Mörsch & Mörsch, Bad Honnef, den DKG-Jahresabschluss 2024 und den DKG-Planentwurf 2025 erarbeitet. Grundlage waren die vorliegenden Buchhaltungsunterlagen.

Die auf der DKG-Mitgliederversammlung am 09.09.2024 gewählten zwei DKG-Rechnungsprüfer haben am 03.07.2025 in den DKG-Geschäftsräumen eine Buch- und Kassenprüfung vorgenommen. Ihr schriftlicher Bericht wurde der DKG-Mitgliederversammlung am 31.08.2025 zur Kenntnis gegeben.

Als Ergebnis ihrer Prüfung haben die DKG-Rechnungsprüfer der DKG-Hauptversammlung 2025 am 31.08.2025 in Dresden vorgeschlagen, dem DKG-Vorstand und der DKG-Geschäftsführung Entlastung für das DKG-Geschäftsjahr/Haushaltsjahr 2024 zu erteilen.

Eine detaillierte Fassung des DKG-Jahresabschlusses 2024 und des DKG-Planentwurfs 2025 und 2026 wurde der DKG-Mitgliederhauptversammlung am 31.08.2025 vorgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlässlich der DKG-Mitgliederhauptversammlung am 14.09.2026 in Augsburg wird der Leiter der DKG-Etatkommission die Gewinn- und Verlustrechnung für das DKG-Geschäftsjahr 2025, die DKG-Planfassung 2026 und 2027 sowie die allgemeine Finanzsituation der Gesellschaft vorstellen und ausführlich erläutern.

DKG-Ausschüsse

www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit

Berufsverbände und wissenschaftliche Vereine fördern den Austausch und Vergleich von Erkenntnissen, welche von verschiedenen Instituten und Unternehmen stammen. Die Zusammenarbeit von Forschern und Industrie in Gremien sorgt für eine gemeinsame Definition des „Standes der Technik“. Ausschussarbeit stellt sicher, dass Ergebnisse innerhalb der Normen bleiben. Hierbei werden Themen behandelt, die nicht in den Wettbewerb der Unternehmen untereinander eingreifen und trotzdem für alle brauchbare Ergebnisse liefern. Aktive Mitarbeit und gegenseitiges Vertrauen sind dabei essenziell.

Zusätzlich bietet die DKG im Rahmen ihrer Forschungsgemeinschaft (FDKG) die Möglichkeit an, Projekte, welche durch die Ausschussarbeit erarbeitet werden, bei der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) einzureichen und Fördermittel zu beantragen (<http://www.fdkg.de>).

Die DKG spricht allen Ausschussvorsitzenden ihren besonderen Dank aus, die sich in herausragender Weise für die gemeinsame Sache engagieren und die Arbeit der Ausschüsse maßgeblich voranbringen. Ebenso gilt unser Dank den Instituten und Unternehmen, die diese Ausschussarbeit durch die Freistellung von Mitarbeitenden sowie durch finanzielle und sachliche Unterstützung ermöglicht haben.

Übersicht DKG-Ausschüsse

www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit

Legende:	FA	= Fachausschuss
	FG	= Fachgebiet
	TFA	= Technischer Fachausschuss
	GA	= Gemeinschaftsausschuss
	GAK	= Gemeinschaftsarbeitskreis

DKG-Fachausschüsse

DKG FA 1	Simulation Vorsitzender: Dr. Martin Christ
DKG FA 2:	Rohstoffe Vorsitzender: Dr. Christoph Piribauer
DKG FA 3:	Verfahrenstechnik Vorsitzende: Dr. Nadja Kratz
DKG FA 4:	Thermische Prozesse Vorsitzender: Dr.-Ing. Volker Uhlig
DKG FA 5:	Nachbearbeitung Vorsitzender: Prof. Dr. Ralf Goller
DKG FA 6:	Material- und Prozessdiagnostik Vorsitzender: Dr.-Ing. Björn Mieller
DKG TFA 6-1:	Charakterisierung poröser Keramiken Vorsitzender: PD Dr. Tobias Fey
DKG TFA 6-2:	Thermomechanische Eigenschaften Vorsitzende: Prof. Dr.-Ing. Verena Merklinger
DKG FA 7:	Geschichte der keramischen Technik Vorsitzender: Dr.-Ing. Uwe Reichel

DKG-Fachgebiete

- DKG FG 1 **Strukturkeramik**
Vorsitzende: Dr.-Ing. Marcus Emmel
 Yuanbin Deng
- DKG FG 2: **Keramik für die Elektrotechnik/Sensortechnik**
Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Jörg Töpfer
- DKG FG 3: **Keramik für die Energiespeicherung und Energiewandlung**
Vorsitzende: Hon.-Prof. Dr.-Ing. Norbert H. Menzler
 Prof. Dr. Till Frömling
- DKG FG 5: **Silikatkeramik**
Vorsitzender: Prof. Dr. Pascal Seffern
stellv. Vorsitzender: Ir. Marcel Engels
- DKG FG 6: **Keramik in der Umwelttechnik**
Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Emmanuel Ionescu
- DKG FG 7: **Biokeramik**
Vorsitzende: Dr. Franziska Schmidt
- DKG FG 8: Keramik für die Optik
 N.N.
-

Gemeinschaftsausschüsse

GA DKG/DGM "Feuerfest"

Vorsitzender: Prof. Dr. Christos G. Aneziris

GA DGG/DKG „Glasig-kristalline Multifunktions-Werkstoffe“

Vorsitzender: Dr. Markus Eberstein

GA FPM/VDI-GME/VDEh/DGM/DKG "Pulvermetallurgie"

Vorsitzender: Prof. Dr. Christoph Broeckmann

GA DGG/DGM/DGO/DVS/VDI/DKG "Verbundwerkstoffe"

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Guntram Wagner

GA DKG/DVS "W3.1 Keramik-Metall-Verbindungen"

Vorsitzender: Dr. Magnus Rohde

GAK BVKI/DKG "Umwelt- und Arbeitsschutz"

Vorsitzender: Dr.-Ing. Markus Küster

GA DKG/DGM "Hochleistungskeramik"

Vorsitzender: Prof. Dr. Michael Stelter

Arbeitskreise: **Koordinierung**

Vorsitzender: Prof. Dr. Michael Stelter

Verstärkung keramischer Werkstoffe

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Dietmar Koch

Verarbeitungseigenschaften synthetischer keramischer Werkstoffe / Vorsitzender: Dr.-Ing. M. Fries

Systeme auf Basis Funktionskeramik

Vorsitzender: Prof. Dr. Jörg Töpfer

Prozessbegleitende Prüfverfahren

Vorsitzende(r): N.N.

Keramische Membranen

Vorsitzender: Prof. Dr. Ingolf Voigt

Biokeramik

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Uwe Gbureck

Expertenkreis Keramikspritzguss in der DKG (CIM)

Vorstandsvorsitzender: Dr. Tassilo Moritz

Anwenderkreis Additive Keramische Fertigung in der DKG (AKF)

Vorsitzender: Dr. Tassilo Moritz

Arbeitskreis Kohlenstoff in der DKG (AKK)

Vorstandsvorsitzender: PD Dr. Arndt-Peter Schinkel

Fachausschüsse: **Charakterisierung und Terminologie von Kohlenstoff"**

Vorsitzender: Dr. Karl-Heinz Köchling

Neue Kohlenstoff-Formen"

Vorsitzende: Prof. Dr. Anke Krueger

Szene Dekarbonisierung in der DKG

Vorsitzende: Dr. rer. nat. Roland Weidl
Giuseppe Noto

Arbeit der Fachausschüsse / Fachgebiete

DKG FA 1 SIMULATION

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fa_1_simulation

Vorsitz: Dr. Martin Christ
Virtual Materials & Processes GmbH (VM&P)
Schertlinstrasse 11 1/70
D - 86159 Augsburg
Telefon: +49 (0) 151 187 060 59
E-Mail: martin.christ@vm-p-gmbh.com
Web: www.vm-p-gmbh.com

Zu einer gemeinsamen Sitzung trafen sich die DKG FA 1 Fachausschüsse „Simulation“, DKG FA 4 „Thermische Prozesse“ und DKG FA 6-2 „Thermomechanische Eigenschaften“ am 11. Dezember 2025 am Institut für Wärmetechnik und Thermodynamik der TU Bergakademie Freiberg. Es standen hochaktuelle Themen der Keramik- und Feuerfestbranche im Fokus. Experten aus Forschung und Industrie präsentierten neue Erkenntnisse zu Zirkonkarbid-Heizelementen über 2000 °C, digitaler Prozessoptimierung, Kreislaufwirtschaft, alternativen Beheizungstechnologien und Wasserstoffatmosphären. Weitere Highlights waren Beiträge zum Mikrowellenbrand größerer Bauteile, zur Simulation von Drehrohrofenprozessen und den Auswirkungen der Energiewende auf Materialien und Anlagen. Eine offene Diskussionsrunde sowie ein Laborrundgang rundeten das Programm ab und boten Raum für Austausch und Vernetzung. Die Organisatoren danken Prof. Hartmut Krause und seinem Team für die Ausrichtung des Treffens.

DKG FA 2 ROHSTOFFE

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fa_2_rohstoffe

Vorsitz: Dr. Christoph Piribauer
Stephan Schmidt KG
Bahnhofstrasse 92
D - 65599 Dornburg/Langendernbach
Telefon: +49 (0) 6436 609 1169
Fax: +49 (0) 6436 609 51169
E-Mail: Christoph.Piribauer@stephan-schmidt.group
Web: <http://www.schmidt-tone.de/>

Im letzten Jahr fanden zwei Fachausschusssitzungen statt.

Sitzung bei der Wendel GmbH - Email- und Glasurenfabrik, 21.05. - 22.05.2025

Die Sitzung wurde nach dem Eintreffen der Teilnehmer am ersten Tag durch die offizielle Begrüßung der Gastgeber und eine Vorstellung des Unternehmens eröffnet.

Das fachliche Programm bestand aus 3 Fachvorträgen. Hr. Stefan Link, vom Forschungsinstitut Glas Keramik, thematisierte methodischen Anforderungen an die Prüfung von Oberflächen. Im Fokus stand die Harmonisierung von Standards für unterschiedliche Materialklassen. Im Anschluss berichtete Hr. Matthias Händle vom IAB Weimar über die Skalierung des Brennverhaltens vom Labor zum Tunnelofen, insbesondere beim Brand in Wasserstoff. Abgeschlossen wurde das Vortragsprogramm durch eine Präsentation von Fr. Sandra Lehmann (Chemex Foundry Solutions GmbH), die einen Einblick in die Eigenentwicklung von Rohstoffen für die Gießereiindustrie gab.

Die Werksbesichtigung am darauffolgenden Tag ermöglichte den Ausschussmitgliedern einen detaillierten Einblick in die Frittenherstellung, einen thermisch anspruchsvollen Prozess, der höchste Anforderungen an die Dosiergenauigkeit und Homogenität der eingesetzten Rohstoffe stellt.

Sitzung bei den Saarfeldspatwerken, 22.10. - 23.10.2025

Die Sitzung wurde von Herrn Stephan Schmidt eröffnet, der die Anwesenden begrüßte und das gastgebende Unternehmen, die Saarfeldspatwerke, die seit April 2025 Teil der Stephan Schmidt Gruppe sind, vorstellte. Manfred Schwanbeck gab im Anschluss einen umfassenden Einblick in die Geschichte, die Lagerstätte und die Marktposition des Unternehmens.

Das Vortragsprogramm selbst wurde von Hrn. Hans-Georg Fiederling-Kapteinat eröffnet, der anlässlich des hundertjährigen Bestehens des DKG-Rohstoffausschusses einen Vortrag über die Entwicklung und die Meilensteine des Gremiums von der

Gründung bis zur Gegenwart hielt. Im Rahmen des Vortrags wurde zudem die Arbeit der prägenden Persönlichkeiten gewürdigt, die die Entwicklung des Ausschusses maßgeblich beeinflusst haben. Von der historischen Perspektive führte die Agenda zu einem hochaktuellen Thema der Rohstoffwirtschaft: Frau Peters von der Donghe Europe GmbH sprach über die zunehmende Relevanz der CO₂-Bilanzierung in der Rohstoffindustrie. Ihr Beitrag gab einen fundierten Überblick über die Methodik zur Erstellung eines Product Carbon Footprint (PCF) und beleuchtete dessen Relevanz im Kontext der gesetzlichen Berichtspflichten – insbesondere aus Sicht eines chinesischen Unternehmens. Im Anschluss stellte Hr. Björn Bachmann vom Material Engineering Center Saarland (MECS) einen innovativen Ansatz zur Gefügeanalyse mittels Künstlicher Intelligenz (KI) vor. Sein Vortrag legte dar, wie maschinelles Lernen die Grenzen traditioneller manueller Analysemethoden überschreiten und neue Potenziale für die Qualitätskontrolle, Forschung und Entwicklung eröffnen kann. Jannis Hassler vom Forschungsinstitut für Glas – Keramik GmbH präsentierte aktuelle Forschungsergebnisse zum Alterungsverhalten organischen Kohlenstoffs. Der Vortrag betonte die hohe Bedeutung dieser organischen Komponenten für die Verarbeitungseigenschaften von Tonen und präsentierte einen methodischen Ansatz zur Analyse ihrer chemischen Veränderungen.

Nach den Fachvorträgen wurden allgemeine Themen diskutiert. Zum Abschluss informierte der Ausschuss über den Termin und Ort der nächsten Sitzung. Diese findet auf Einladung der Firma Geberit vom 12. bis 13. Mai 2026 in Pfullendorf statt.

DKG FA 3 VERFAHRENSTECHNIK

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fa_3_verfahrenstechnik

Vorsitz: Dr. Nadja Kratz
Forschungsinstitut für Glas – Keramik GmbH
Heinrich-Meister-Str. 2
D - 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: +49 (0) 2624 186 10
E-Mail: nadja.kratz@fgk-keramik.de

68. Sitzung des DKG FA 3 "Verfahrenstechnik" vom 14. - 15.05.2025 bei 3M Technical Ceramics in Kempten

Am Mittwoch, den 14. Mai, begann die Veranstaltung um 14:00 Uhr mit Kaffee und Begrüßung bei 3M Technical Ceramics in Kempten. Es folgten Fachvorträge zu automatisierter Qualitätskontrolle bei 3M sowie digitalen Lösungen in keramischen Prozessen. Nach einer Kaffeepause wurden neue Mitglieder begrüßt und das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

Am Donnerstag, den 15. Mai, standen Vorträge zur Digitalisierung keramischer Prozesse und zu automatischen Prüfsystemen auf dem Programm. Weiter stand eine Betriebsbesichtigung bei 3M auf dem Programm, bevor die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen wurde.

Die DKG bedankt sich bei 3M Technical Ceramics für die Gastfreundschaft.

DKG FA 4 THERMISCHE PROZESSE

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fa_4_thermische_prozesse

Vorsitz: Dr. Volker Uhlig
IBT. InfraBioTech GmbH
Am St. Niclas-Schacht 13
D - 09599 Freiberg
Telefon: +49 (0) 162 159 69 49
E-Mail: v.uhlig@kirchbach-sachsen.de

Die Fachausschüsse DKG FA 1 „Simulation“, DKG FA 4 „Thermische Prozesse“ und DKG FA 6-2 „Thermomechanische Eigenschaften“ trafen sich am 11. Dezember 2025 am Institut für Wärmetechnik und Thermodynamik der TU Bergakademie Freiberg. Ein ausführlicher Bericht ist bei DKG FA 1 „Simulation“ veröffentlicht.

DKG FA 5. NACHBEARBEITUNG

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fa_5_nachbearbeitung

Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. Ralf Goller
Hochschule Augsburg
Forschungsgruppe HSA Comp.
Am Technologiezentrum 5
D - 86159 Augsburg
Telefon:: +49 (0) 821 650657-52
E-Mail: ralf.goller@hs-augsburg.de

Im Jahr 2025 fand eine DKG FA 5 Veranstaltung mit 25 Teilnehmern in Zusammenarbeit mit dem CU Ceramic Composites am 12. und 13. März in Augsburg statt mit den folgenden Themen:

- Fräsen von OCMC im Technikum der THA
- Fräsen von SiC/SiC im Technikum der THA
- Impulsvortrag Laser/Wasserstrahl Synova GmbH
- Additive Fertigung von CMC basierend auf der FFF-Technologie – Die Krux der formstabilen Prozessierung
- Ti_3C_2Tx MXenes as Multifunctional Additive for Direct Ink Writing
- Herstellung komplexer Keramikverbundbauteile via FDM-3D-Druck-Verfahren
- Advances in additive manufacturing of carbon and carbide complex architectures: from replica of 3D printed templates to ceramic matrix composites
- Normungsaktivitäten im Bereich Hochleistungskeramik
- Additive Herstellung von Kurzfaser OCMC: Prozessanalyse und Materialeigenschaften
- 3D-Weben von Al_2O_3 -Faser für ein Al_2O_3f/Al_2O_3 -Airfoil (Projekt Airfox)

DKG FA 6 MATERIAL- UND PROZESSDIAGNOSTIK

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fa_6_material_und_prozessdiag_nostik

Vorsitz: Dr.-Ing. Björn Mieller
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
Fachbereich 5.4
Multimateriale Fertigungsprozesse
Unter den Eichen 44-46
D - 12203 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 8104-1542
E-Mail: Bjoern.Mieller@bam.de
Web: <https://www.bam.de>

Der DKG-Geschäftsstelle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

Nach dem Rücktritt von Dr. Björn Mieller als Vorsitzender des DKG-Fachausschusses 6 bedankt sich die DKG ausdrücklich für sein langjähriges, engagiertes und ehrenamtliches Wirken. Sein Einsatz hat die Arbeit des DKG FA 6 über viele Jahre maßgeblich geprägt und weiterentwickelt.

DKG TFA 6-1 CHARAKTERESIERUNG PORÖSER KERAMIKEN

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fa_6_1_tfa_charakterisierung_poroeser_keramiken

Vorsitz: PD Dr. Tobias Fey
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften (Glas und Keramik)
Martensstr. 5
D - 91058 Erlangen
Telefon: +49 (0) 9131 - 8527546
Fax: +49 (0) 9131-8528311
E-Mail: tobias.fey@fau.de
Web: <https://www.fau.de/>

Der DKG-Geschäftsstelle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

DKG TFA 6-2 THERMOMECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fa_6_2_tfa_thermomechanische_eigenschaften

Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. Verena Merklinger
Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG)
Fakultät Maschinenbau
Institut für Werkstoffsystemtechnik
Alfred-Wachtel-Straße 8
D - 78462 Konstanz
Telefon.: +49 (0) 7531 / 206 - 316
Fax.: +49 (0) 7531 / 206 - 558
Email: verena.merklinger@htwg-konstanz.de

Die Fachausschüsse DKG FA 1 „Simulation“, DKG FA 4 „Thermische Prozesse“ und DKG FA 6-2 „Thermomechanische Eigenschaften“ trafen sich am 11. Dezember 2025 am Institut für Wärmetechnik und Thermodynamik der TU Bergakademie Freiberg. Ein ausführlicher Bericht ist bei DKG FA 1 „Simulation“ veröffentlicht.

DKG FA 7 GESCHICHTE DER KERAMIK

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fa_7_geschichte_der_keramik

Vorsitz: Dr. Uwe Reichel

Aktivitäten im Jahr 2025

- Fachausschusssitzung am 27.03.25 / Besuch der Wagner & Apel GmbH Porzellanfiguren Lippelsdorf in Gräfenenthal / Thür.
(siehe Bericht cfi/Ber. DKG 102 (2025) No.2 - S. D56)
- Unterstützung der Publikation „Leben und Schaffen von Dr. Wilhelm Büsser in Deutschland“ – F. Kerbe in cfi/Ber. DKG 102 (2025) No.2 – S. D28 - D32 und No.3 – S. E13 – E18
- Vorbereitung und Unterstützung der Festveranstaltung „75 Jahre Piezokeramik in Deutschland“ bei der PI Ceramic GmbH in Lederhose / Thür. am 14. Mai 2025 und Mitarbeit an der Publikation zum Thema (siehe Bericht cfi/Ber. DKG 102 (2025) No.3 – S. D12 - D18)
- Erinnerung an Dr.-Ing. Alexander Guilleaume – erster DKG-Ehrenpräsident (F. Kerbe in cfi/Ber. DKG 102 (2025) No.4 – S. D8)
- Laudatio zur 100. Jahrestagung der DKG am 31.08.2025 in Dresden (U. Reichel / F. Kerbe)
- Vortrag beim 2. Westerwälder Industriekolloquium am 13.11.2025 / gemeinsam mit Porzellanmanufaktur Reichenbach GmbH (Reichel / Geithe):
„Handwerk mit Herz – zwischen Werkbank und Wandel: Unser Weg durch die Zeiten“

DKG FG 1 STRUKTURKERAMIK

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fg_1_strukturkeramik

Vorsitzender: Dr.-Ing. Marcus Emmel
Forschungsinstitut für Glas – Keramik GmbH
Leiter Technologie- und Innovationsmanagement
Arbeitsgruppenleiter Strukturkeramik
Heinrich-Meister-Str. 2
D - 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon +49 (0) 2624 186-29
E-Mail: marcus.emmel@fgk-keramik.de
Web: www.fgk-keramik.de

Vorsitzender: Yuanbin Deng
RWTH Aachen
Institut für Werkstoffanwendungen im Maschinenbau (IWM)
Forschungsfeldleiter Prozesssimulation der Pulvermetallurgie und Keramik
Augustinerbach 4
D - 52062 Aachen
Telefon +49 (0) 241 8099545
E-Mail: y.deng@iwm.rwth-aachen.de
Web: www.iwm.rwth-aachen.de

Ziel der neu formierten Leitung des DKG FG 1 war zunächst eine strategische Neuausrichtung mittels Definition der künftigen thematischen Schwerpunkte. Diese wurden verschriftlicht und auf der Internetpräsenz der DKG entsprechend dargestellt. Zudem wurde mit der Planung der ersten Sitzung, gemeinsam mit dem DKG FA3 „Verfahrenstechnik“, bei der Firma Schunk in Willich begonnen.

DKG FG 2 KERAMIK FÜR DIE ELEKTROTECHNIK / SENSORTECHNIK

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fg_2_elektrotechnik_und_sensortechnik

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Jörg Töpfer
Ernst-Abbe-Hochschule Jena
Lehrgebiete Anorganische Chemie, Glas und Keramik
Fachbereich SciTec
Carl-Zeiss-Promenade 2
D - 07745 Jena
Telefon +49 (0) 3641 205-479 /
Fax: +49 (0) 3641 205-451
E-Mail Joerg.Toepfer@fh-jena.de
Webseiten <http://www.fh-jena.de/>

Im Mittelpunkt des fachlichen Interesses des Fachgebiets Elektrokeramik/Optik bzw. des Arbeitskreises Funktionskeramik stehen elektrokeramische Materialien und deren Anwendung, wie z.B. di-, ferro-, und piezoelektrische Werkstoffe, halbleitende, sensorische und thermoelektrische keramische Materialien, magnetische keramische Werkstoffe sowie ionen- oder mischleitende und optische Keramiken. Neben grundlegenden werkstofflichen Aspekten, wie z.B. Gefüge-Eigenschaftskorrelationen, werden auch Aspekte der Keramiktechnologie, der Schichtherstellung und der keramischen Multilagenkeramiktechnik diskutiert. Das breite Anwendungsspektrum funktionskeramischer Werkstoffe runden die Themenpalette ab.

Im Jahr 2025 wurde eine Sitzung veranstaltet. Am 27./28.11.2025 fand in den Räumlichkeiten der Fa. Netzsch Gerätebau GmbH in Selb das 20. Treffen der FG2 Keramik für die Elektrotechnik und Sensorik und des AK Funktionskeramik des Gemeinschaftsausschuss HLK der DKG/DGM statt.

Nach einer kurzen Einführung durch den Leiter des DKG FG2 Prof. Dr. J. Töpfer (EAH Jena) stellten zunächst Herr Dr. D. Sergeev und Frau Dr. E. Moukhina (Netzsch Gerätebau) die Möglichkeiten der thermischen Analyse und der Modellierung der Kinetik solcher Reaktionen vor. Im Anschluss berichtete Herr F. Fuchs (Kerafol GmbH Eschenbach) über foliengegossene Keramiksubstrate. Danach gab Prof. K. Webber (FAU Erlangen) interessante Einblicke in die Arbeiten seiner Gruppe zur Hochdurchsatzsynthese von Keramiken. Als letzter Redner des ersten Tages referierte Herr Dr. S. Roesler (Leuchtstoffwerk Breitung) über keramische Pulver für moderne Leuchtstoffe.

Am Abend besuchten die Teilnehmer eine interessante Führung durch die historische Klosterbibliothek des Zisterzienser-Klosters Waldsassen. Der Abend klang mit einem Abendessen im Restaurant des Klosters aus.

Am nächsten Morgen berichteten dann Dr. C. Molin (Fraunhofer IKTS, Dresden) über Werkstoffe und Komponenten für die Elektrokalorik, und Herr Dr. R. Adiiski (QSIL Ceramics GmbH, Auma) über neue Al_2O_3 Keramiken mit modifiziertem Oberflächen- und Volumenwiderstand.

Am Ende des Meetings konnten die Teilnehmer im Rahmen einer Werksführung spannende Einblicke in die Labore und die Fertigung von Thermoanalysegeräten in der Fa. Netzsch Gerätebau GmbH bekommen. Außerdem wurde kurzfristig noch eine Führung durch das Europäische Zentrum für Dispersionstechnologien (EZD) in Selb organisiert. Etwa 20 Personen nahmen an der FG-Sitzung teil.

DKG FG 3 KERAMIK FÜR DIE ENERGIESPEICHERUNG UND ENERGIEWANDLUNG

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fg_3_energiespeicherung_und_energiewandlung

Vorsitzender: Hon.-Prof. Dr.-Ing. Norbert H. Menzler
Forschungszentrum Jülich
IMD-2: Werkstoffsynthese und Herstellungsverfahren
Wilhelm-Johnen-Str.
D - 52428 Jülich
Telefon: +49 (0) 2461 61 3059
E-Mail: n.h.menzler@fz-juelich.de
Web: www.fz-juelich.de/de/imd

Vorsitzender: Prof. Dr. Till Frömling
Technische Universität Darmstadt
Fachbereich Material- und Geowissenschaften
FG Funktionskeramik
Peter-Grünberg-Straße 2 (L2|01)
D - 64287 Darmstadt
Telefon: +49 (0) 6151 16 26195
E-Mail: froemling@ceramics.tu-darmstadt.de
Web: www.matgeo.tu-darmstadt.de/

Aufgrund des Ausscheidens von Prof. Dr. Olivier Guillon aus dem FZ Jülich und seines Wechsels an das LIST in Luxemburg hat er auch die Fachgebietsleitung an die Herren Prof. Dr. Frömling, TU Darmstadt, und Hon.-Prof. Dr. Norbert H. Menzler, Forschungszentrum Jülich, weitergegeben. Da die im Jahr 2025 verbleibende Zeit nicht mehr ausreichte eine FG-Sitzung durchzuführen, wurde, in Absprache mit der DKG-Geschäftsstelle, vereinbart, dass der nächste Termin im Frühjahr 2026 abgehalten wird.

Die DKG bedankt sich ausdrücklich bei Prof. Dr. Olivier Guillon für sein langjähriges, engagiertes und ehrenamtliches Wirken als Vorsitzender des DKG-Fachgebietes 3. Sein Einsatz hat die Arbeit des DKG FG 3 über viele Jahre maßgeblich geprägt und weiterentwickelt.

DKG FG 5 SILIKATKERAMIK

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fg_5_silikatkeramik

Vorsitzender: Prof. Dr. Pascal Seffern
Hochschule Koblenz / WesterWaldCampus
Ingenieurwesen (Werkstofftechnik Glas und Keramik)
Rheinstrasse 56
D - 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: +49 (0) 2624 9109 23
Fax: +49 (0) 2624 9109 40
E-Mail: seffern@hs-koblenz.de
Web: www.hs-koblenz.de

Im Jahr 2025 hat sich das Fachgebiet 5 „Silikatkeramik“ der Deutschen Keramischen Gesellschaft e. V. (DKG) am 2. Westerwälder Industriekolloquium beteiligt. Die Veranstaltung fand am 12. und 13. November 2025 in der Stadthalle Ransbach-Baumbach statt. Laut DKG wurde das Kolloquium gemeinsam von DKG FA 3, DKG FG 5 sowie dem BVKI organisiert.

Inhaltlich stand die zweitägige Veranstaltung im Zeichen von Prozessoptimierung, Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung in der keramischen Prozesskette. Ziel war es, der keramischen Industrie praxisnahe Impulse zu geben und den Austausch zu Best-Practice-Beispielen aus der industriellen Anwendung zu fördern.

DKG FG 6 KERAMIK IN DER UMWELTECHNIK

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/dkg_fg_6_Keramik%20in%20der%20Umwelttechnik

Vorsitz: Prof. Dr. rer. nat. Emmanuel Ionescu
TU Wien
Institut für Chemische Technologien und Analytik
Getreidemarkt 9
AT - Wien
E-Mail: emanuel.ionescu@iwks.fraunhofer.de
Web: www.iwks.fraunhofer.de

Der DKG-Geschäftsstelle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

DKG FG 7 BIOKERAMIK

[HTTPS://WWW.DKG.DE/AUSSCHUESSE_UND_FACHARBEIT/DKG_FG_7_BIOKERAMIK](https://www.dkg.de/AUSSCHUESSE_UND_FACHARBEIT/DKG_FG_7_BIOKERAMIK)

Vorsitz: Dr. Franziska Schmidt
Charité Campus Benjamin Franklin
Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre
Aßmannshauser Straße 4-6
D - 14197 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 450 662 676
E-Mail: franziska.schmidt2@charite.de
Web.: prothetik.charite.de/

Der DKG-Geschäftsselle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

Arbeit der Gemeinschaftsausschüsse

GA DKG/DGM "Feuerfestwerkstoffe"

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/ga_feuerfest

Leiter des GA: Prof. Dr.-Ing. habil. Christos G. Aneziris
Institut für Keramik, Feuerfest und Verbundwerkstoffe
TU Bergakademie Freiberg
Agricolastrasse 17
D - 09596 Freiberg
Telefon: +49 (0) 3731 39 2505
Fax: +49 (0) 3731 39 2419
E-Mail: aneziris@ikfww.tu-freiberg.de
Web: <http://tu-freiberg.de/>

Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses DKG/DGM „Feuerfeste Werkstoffe“ trafen sich am 10. Dezember 2025 im Rahmen des 16. Freiburger Feuerfestforums. Der Fokus der Beiträge lag in diesem Jahr auf Recycling- und Upcyclingstrategien für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Folgende Referenten trugen mit ihren Vorträgen zur Veranstaltung bei:

- Dr. Mark Badowski, Dr. Christian Schmidt – Hydro Aluminium Deutschland GmbH, Dormagen: “Innovating Toward Net-Zero Emissions and Circular Aluminum”
- Prof. Dr. Holger Lieberwirth, Dr. Thomas Krampitz, Dr. Pierre Landgraf – TU Bergakademie Freiberg, IART - Institut für Aufbereitungsmaschinen und Recyclingsystemtechnik: “Recycling of brittle mineral materials using the example of slags and construction rubble”
- Dr. Olaf Schwedler – KME Mansfeld GmbH, Hettstedt: “The “hydrogen” challenge in the production of semi-finished copper products”
- Prof. Dr. Simon Glöser-Chahoud – TU Bergakademie Freiberg, Professur für Corporate Sustainability and Environmental Management: “Material Flow Analysis and Life Cycle Assessment in Metal Recycling”
- Dr. Florian Kerber, Dr. Steffen Dudczig, Dr. Piotr Malczyk, Prof. Dr. Christos G. Aneziris – TU Bergakademie Freiberg, IKFVW - Institut für Keramik, Feuerfest und Verbundwerkstoffe; Dr. Thomas Schemmel, Prof. Dr. Helge Jansen – Refratechnik Steel, Düsseldorf: “Insulating refractories based on rice husk ashes functionalized by flame-sprayed alumina coatings for steel ingot casting”

Anschließend erfolgte die jährliche Verleihung des Theodor-Haase-Preises, gestiftet durch den Verein MORE Freiberg – Meeting of Refractory Experts Freiberg e.V. Diesjährige Preisträger sind M.Sc. Tom Weber vom Institut für Keramik, Feuerfest und Verbundwerkstoffe, TU Bergakademie Freiberg (Masterarbeit zum Thema „Bewertung

Stand 31.12.2025

der Mechanischen Eigenschaften von Rezyklierten MgO-C Feuerfestmaterialien, von Raum- bis zu erhöhten Temperaturen“) und B.Sc. Finn Lennart Herold vom Institut für Gesteinshüttenkunde, RWTH Aachen (Bachelorarbeit zum Thema „Bildbasierte Dichtebestimmung von levitierter Keramikschmelze“).

Zusätzlich gab eine Posterschau Einblicke in die aktuellen Ergebnisse aus dem Graduiertenkolleg GRK 2802 „Feuerfest Recycling: Ein Beitrag für Rohstoff-, Energie- und Klimaeffizienz in Hochtemperaturprozessen“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG.

Insgesamt nahmen ca. 110 Teilnehmer aus dem In- und Ausland aus Wissenschaft, Industrie und Fachverbänden an der Veranstaltung zu aktuellen Entwicklungen in der Feuerfestindustrie teil.

GA DGG/DKG "Glasig-kristalline Multifunktionswerkstoffe"

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/ga_glasig-kristalline_multifunktionswerkstoffe

Leiter des GA: Dr. Markus Eberstein
ASML Berlin GmbH
D & E PDT
New Product Introduction Technologies
Waldkraiburger Straße 5
D - 12347 Berlin
Telefon: +49 (0) 173 3732409
E-Mail: markus.eberstein@asml.com
Web: ak-gkm.hvg-dgg.de/

22. Treffen des DGG-DKG Arbeitskreises „Glasig-kristalline Multifunktionswerkstoffe“

Das 22. Treffen des gemeinsamen DGG-DKG Arbeitskreises „Glasig-kristalline Multifunktionswerkstoffe“ fand auf Einladung von Frau Dr. Sonja Groß-Barsnick und Prof. Dr. Ghaleb Natour am 6. und 7. März 2025 im Institut für Technologie und Engineering (ITE) des Forschungszentrums Jülich statt. Die Veranstaltung erfreute sich trotz zahlreicher gesundheitsbedingter Absagen einiger Mitglieder erneut einer guten Resonanz. Unter den 26 Teilnehmern waren 16 AK-Mitglieder und 10 Gäste, 12 Teilnehmer kamen aus der Industrie.

Die Einladung durch das Forschungszentrum Jülich war besonders interessant, da hier neue Materialien zur regenerativen Energiegewinnung entwickelt und optimiert werden – eine Aufgabe von hoher Aktualität und Brisanz. Vor diesem Hintergrund setzten die grundlagenorientierten Vorträge des ersten Tages wertvolle Akzente zu modernen Möglichkeiten der Werkstoffmodellierung sowie zum Keimbildungs- und Syntheseverhalten silicatischer Schmelzen unter hohem Druck. Die Vorträge des zweiten Tages illustrierten die große Vielfalt und Bedeutung glasig-kristalliner Materialien auf diesem Anwendungsfeld.

Während der Vortragssitzung am Nachmittag des ersten Tages moderierten Herr Prof. Conradt (uniglassAC GmbH) und Herr Prof. Roggendorf (Schott AG Mainz) die Vorträge:

- Reinhard Conradt (uniglassAC): Solids, liquids, and isochemical glasses
- Marek Sierka (FSU Jena): Glas-Ontologie und Maschinelles Lernen für datengetriebene Hochdurchsatz-Glasentwicklung
- Marcus Nowak, Patricia Marks (Universität Tübingen): Phase separation and vesiculation dynamics of hydrous silicate melts
- Bernd Durschang ¹, Stefanie Hildebrandt ², Astrid Holzheid ³, Eleonora Kulik ³, Klaus-Dieter Schicke ¹(¹ FhG ISC, ² FhG IKTS, ³ CAU Kiel): Sintern und Kristallisieren unter Drücken von bis zu 150.000 bar – ein Vergleich zu konventionellen Prozessrouten

Die Abendveranstaltung in der Gaststätte „Schwan Bistro“ bot dann Gelegenheit zu weiteren angeregten fachlichen Diskussionen.

Die Vormittagssitzung des zweiten Tages wurde von Frau Dr. Sonja Groß-Barsnick (FZ Jülich) und Herrn Dr. Ralf Müller (TU Clausthal) geleitet und umfasste die Beiträge:

- Jochen Schilm (Fraunhofer IKTS): Glaskeramische Na-leitende Festelektrolyte
- Peter Uhlig (IMST GmbH): LTCC-Keramik für die Herausforderungen hochintegrierter Mikrowellenmodule
- Ivana Jevtovikj (BASF HTE): Opportunities for process intensification using high temperature membrane reactors in the production of chemicals
- Sonja Groß-Barsnick (FZJ): Glass-based composite sealants for the joining of ion-conducting ceramic membranes

Im Anschluss an das Vortragsprogramm bestand am Forschungszentrum die Gelegenheit zur Besichtigung der Bereiche Membranzentrum (IMD-2) und Prototypenfertigung (ITE).

Im Namen aller Teilnehmenden dankt der Gemeinschaftsausschuss dem Forschungszentrum Jülich, den Gastgebern und ihrem Team, den Vortragenden, Moderatoren sowie allen Diskussionsrednern für ihre aktive Mitwirkung bei der Gestaltung des wieder sehr gelungenen Treffens herzlich.

GA DKG/DGM "HOCHLEISTUNGSKERAMIK" (HLK)

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/ga_hochleistungskeramik

Vorsitzender des GA: Prof. Dr. Michael Stelter
Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS
Michael-Faraday-Str. 1
D - 07629 Hermsdorf
Telefon: +49 (0) 36601 9301 3031
Fax: +49 (0) 351 2554 352
E-Mail: michael.stelter@ikts.fraunhofer.de
Web: <https://www.ikts.fraunhofer.de/>

Der DKG-Geschäftsselle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

• AK „KOORDINIERUNG“

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/ga_hochleistungskeramik/ak_koordinierung

Vorsitz: Prof. Dr. Michael Stelter
Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS
Michael-Faraday-Str. 1
D - 07629 Hermsdorf
Telefon +49 (0) 36601 9301 3031
Fax: +49 (0) 351 2554 352
E-Mail: michael.stelter@ikts.fraunhofer.de
Web: <https://www.ikts.fraunhofer.de/>

Der DKG-Geschäftsselle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

• AK „VERARBEITUNGSEIGENSCHAFTEN SYNTHETISCHER KERAMISCHER WERKSTOFFE“

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/ga_hochleistungskeramik/ak_verarbeitungseigenschaften_keramischer_werkst

Vorsitz: Dr. Manfred Fries, Mitwirkung: Dr. Annegret Potthoff
Fraunhofer Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS)
Winterbergstrasse 28,
D - 01277 Dresden
E-Mail: manfred.fries@ikts.fraunhofer.de
Web: www.ikts.fraunhofer.de/

Der DKG-Geschäftsselle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

- **AK „VERSTÄRKUNG KERAMISCHER WERKSTOFFE“**

http://www.dkg.de/ausschuesse/ga_hochleistungskeramik/ak_verstaerkung_keramischer_werkstoffe

Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. Dietmar Koch

Universität Augsburg

Institut für Materials Resource Management MRM

Lehrstuhl Materials Engineering

Technologiezentrum Augsburg

Am Technologiezentrum 8

D - 86159 Augsburg

E-Mail: dietmar.koch@mrm.uni-augsburg.de

Web: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/mntf/mrm/prof/mateng/>

Der Arbeitskreis Verstärkung keramischer Werkstoffe (AK Verstärkung) ist ein Gemeinschaftsarbeitskreis der Deutschen Keramischen Gesellschaft (DKG) und der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde (DGM) und wird vom Netzwerk Ceramic Composites des Composites United (CU) sowie von der Universität Augsburg unterstützt. In seiner jetzigen Form findet der AK Verstärkung seit 1994 regelmäßig statt und wird seit 2007 von Prof. Dr.-Ing. Dietmar Koch, Institut für Materials Resource Management (MRM), Universität Augsburg, geleitet.

Der AK Verstärkung verfolgt das Ziel, Firmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten zusammenzubringen, die auf dem Gebiet der keramischen Faserverbundwerkstoffe aktiv sind. Bei den Treffen werden wissenschaftliche Vorträge gehalten und im Plenum intensiv diskutiert. Gleichzeitig dienen die Veranstaltungen auch dem Netzwerken und der Anbahnung von Projekten und Kooperationen.

Der AK Verstärkung trifft sich in der Regel zwei Mal im Jahr, Anfang März und Anfang Oktober. Am Vortag diskutieren beim Doktoranden-Arbeitskreis junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit keramischen Faserverbundwerkstoffen bzw. angrenzenden Themen beschäftigen. In diesem geschützten Rahmen können die Promovierenden ihre Ergebnisse und ihren Arbeitsfortschritt offen diskutieren und ihr eigenes wissenschaftliches Netzwerk aufbauen. Der Doktoranden-Arbeitskreis wird aktuell von Katrin Bock, MRM, Universität Augsburg, organisiert.

Am 13.03.2025 und 14.03.2025 fand der AK Verstärkung im Rahmen der March-Meetings des Ceramic Composites statt. Rund 80 Teilnehmer fanden dabei ihren Weg nach Augsburg. Beim Doktoranden-AK trafen sich über 20 CMC-Promovierende, um sich gegenseitig zu unterstützen und Hilfestellungen zu leisten. Im Rahmen des Arbeitskreis Verstärkung Keramischer Werkstoffe, welcher zum 64. Mal tagte, ging es dieses Mal um das Thema additive Fertigung. Highlight war auch die Teilnahme von Mrityunjay Singh, welcher am Ohio Aerospace Institute seit über 30 Jahren CMC für die NASA erforscht. Herr Freudenberg, Uni Bayreuth, präsentierte die additive Fertigung von CMC basierend auf der FFF-Technologie, während Frau Scholl vom MRM der Uni Augsburg das Verfahren Direct Ink Writing vorstellte, um Mxene als multifunktionelle

Additive mit Keramik zu drucken. Frau Kessel vom DLR Stuttgart zeigte die Herstellung von keramischen Bauteilen über das FDM-3D-Druckverfahren aus C/C-SiC. Herr Ortona, von SUPSI, Schweiz, stellte seinen 3D_Replica-Technologien vor, mit denen C- und SiC Verbunde hergestellt werden können. Herr Stiller von der TU Chemnitz präsentierte die additive Herstellung von oxidischen Kurzfaserverbundwerkstoffen. Herr Todt vom HTL Münchberg präsentierte neue 3D-Preformtechniken zur Herstellung komplex geformter oxidischer Faserverbunde. Schließlich stellte Herr Jenkel vom DIN Berlin noch die Normungsaktivitäten im Bereich Hochleistungskeramik vor.

Das 65. AK-Treffen fand am 3.9.2025 im Nachgang zur ECErS-Tagung in Dresden als Austausch gemeinsam mit dem CMC2 aus Frankreich statt. Gastgeber war das IKTS Dresden. Diese binationale Treffen zwischen Frankreich und Deutschland wurden 2019 initiiert und sind inzwischen zu einer sehr lebendigen Tradition geworden. Zunächst zeigte Walter Pritzkow (Walter E.C. Pritzkow Spezialkeramik), wie zuverlässige Verarbeitungsschritte wie der Einsatz von Prepregs die Serienproduktion von Oxidverbundwerkstoffen mit ausgezeichneten und konsistenten Eigenschaften ermöglichen, selbst im großen Maßstab. Anschließend präsentierte Thierry Cutard (École des Mines d'Albi, Institut Clément Ader) die französischen Aktivitäten zu Oxidverbundstoffen, darunter Finite-Elemente-modellbasierte Optimierung und fortschrittliche Ansätze zur Verbesserung von Aluminiumoxid-basierten Matrices und zur Bewertung ihrer Eigenschaften. Nico Langhof (Universität Bayreuth) stellte den Weg zur Herstellung von Kurzfasern für nicht-oxidische CMCs vor und zeigte die Abhängigkeiten der Eigenschaften von Faserlänge und Orientierung auf. Er zeigte, dass es mit 3D-Druckverfahren möglich ist, komplexe C/C-SiC-Strukturen herzustellen. Mirna Bechelany (Safran Ceramics) präsentierte die Entwicklung von SiC/SiC- und C/SiC-Verbundwerken mittels 3D-Druck. Ihre systematische Untersuchung und Kombination verschiedener Herstellungswege zielen darauf ab, komplexe Strukturen mit hoher thermischer Stabilität zu erreichen. Joël Schukraft (DLR-Institut für Bauweisen und Strukturtechnologie) stellte Fortschritte bei der Herstellung von UHTCMCs mittels Flüssigsiliziuminfiltration vor. Gerard Vignoles (LCTS - Laboratoire des Composites ThermoStructuraux) zeigte einen Überblick über UHTC- und UHTCMC-Forschung bei LCTS und Onera. Er erläuterte verschiedene Herstellungswege sowie die Möglichkeiten, diese Materialien unter extremen Bedingungen zu testen und zu bewerten. Der Austausch zwischen den deutschen und französischen CMC-Communities unterstrich erneut den Wert binationaler Zusammenarbeit bei der Bewältigung der Herausforderungen fortschrittlicher keramischer Verbundwerkstoffe

- **AK „SYSTEME AUF BASIS FUNKTIONSKERAMIK“**

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/ga_hochleistungskeramik/ak_system_e_auf_basis_von_funktionskeramik

Vorsitz: Prof. Dr. Jörg Töpfer

Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Lehrgebiete Anorganische Chemie, Glas und Keramik / Fachbereich SciTec

Carl-Zeiss-Promenade 2

D - 07745 Jena

Telefon: +49 (0) 3641 205479

Fax: +49 (0) 3641 205451

E-Mail: joerg.toepfer@fh-jena.de

Web: <https://www.eah-jena.de/scitec>

Der DKG-Geschäftsstelle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

- **AK „KERAMISCHE MEMBRANEN“**

<https://www.dkg.de/ausschuesse und facharbeit/ga hochleistungskeramik/ak keramische membranen>

Vorsitz: Prof. Dr. Ingolf Voigt

Fraunhofer Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS

Institutsteil Hermsdorf

Michael-Faraday-Str. 1

D - 07629 Hermsdorf / Thüringen

Telefon: +49 (0) 36601 / 93012618

Fax: +49 (0) 36601 / 93013921

E-Mail: ingolf.voigt@ikts.fraunhofer.de

Web: www.ikts.fraunhofer.de

Im Berichtszeitraum organisierte der Arbeitskreises Keramische Membranen zwei Veranstaltungen.

Das 47. Treffen des Arbeitskreises fand vom 08.04.-09.04.2025 am Forschungszentrum Jülich statt. Es nahmen 23 Personen teil, davon 8 Teilnehmer aus der Industrie. Gastgeber des Treffens war das Institute of Energy Materials and Devices IMD-2, das sich mit Werkstoffsynthese und Herstellungsverfahren beschäftigt. Dabei spielen die Entwicklung anorganischer Membranen für die energieeffiziente Gastrennung eine zentrale Rolle. Der Institutsleiter Prof. Olivier Guillon stellte das Institut in seiner Gesamtheit vor, der Leiter der Membranentwicklung Prof. Willy Meulenberg gab einen Überblick über die Membranentwicklung am IDMT-2. Im weiteren Programm berichtete Nils Bachhuber vom Helmholtz Institute Erlangen-Nürnberg for Renewable Energy (IET-2) über den Einsatz keramischer Membranen bei der Dehydrierung von Perhydro-Benzyltoluol. Hannes Richter vom Fraunhofer IKTS stellte Ergebnisse aus einem Projekt mit der Ernst-Abbe-Hochschule Jena vor, in dem man versucht, komplexe Membranstrukturen der menschlichen Niere mit additiven Methoden nachzubauen und für technische Trennverfahren zu nutzen. Auch im Vortrag von Tim van Gestel vom IDMT-2 ging es um bio-inspirierte Membranen. Er nutzt Polydopamin, wie es von Muscheln produziert wird, um sehr dünne Kohlenstoffmembranen für die Wasserstoffseparation herzustellen. Frank Meyer zeigte die Möglichkeiten der CeraNovis GmbH Nanopartikel zu synthetisieren und zu stabilisieren als wichtige Voraussetzung zur Herstellung keramischer Filtermembranen. Im letzten Vortrag diskutierte Anita Bueckenhoudt von VITO (Mol, Belgien) die Möglichkeiten des „Data-based modelling“ zur Unterstützung der Membranentwicklung und -anwendung.

In einem ausführlichen Laborrundgang konnten die experimentellen und analytischen Möglichkeiten des IDMT-2 besichtigt werden. Abgerundet wurde das Treffen durch intensive Gespräche bei einem gemeinsamen Essen am ersten Abend.



Teilnehmende des 47. Treffens des Arbeitskreises am Forschungszentrum Jülich

Das 48. Treffen des Arbeitskreises war eingebettet in die XIX Tagung der Europäischen Keramischen Gesellschaft (ECerS), die vom 31.08.-04.09.2025 in Dresden stattfand. Der Arbeitskreis organisierte innerhalb der Tagung ein Symposium „Ceramic membranes, water & solvent treatment and gas separation“. Die Idee fand sehr große Resonanz, so dass ein Programm mit 51 Vorträgen und 10 Postern erstellt wurde. Neben den umfangreichen thematischen Diskussionen gelang es, den Arbeitskreis als interessantes Netzwerk vorzustellen, so dass wir bei künftigen Veranstaltungen eine steigende Teilnehmerzahl aus den Europäischen Nachbarländern erwarten.



Teilnehmende des 48. Treffens des Arbeitskreises während der ECerS XIX Tagung in Dresden

- **AK „BIOKERAMIK“**

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/ga_hochleistungskeramik/ak_biokera_mik

Vorsitz: Prof. Dr. rer. nat. Uwe Gbureck
Gruppenleiter "Bioactive Inorganic Scaffolds"
Lehrstuhl für Funktionswerkstoffe der Medizin und der Zahnheilkunde (fmz)
Universitätsklinikum Würzburg
Pleicher Wall 2
D - 97070 Würzburg
Telefon: + 49 (0) 931 20173550
Fax: + 49 (0) 931 20173500
E-Mail: uwe.gbureck@fmz.uni-wuerzburg.de

Der DKG-Geschäftsstelle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

GA DKG/DVS "W3.1 KERAMIK-METALL-VERBINDUNGEN"

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/ga_keramik-metall-verbindungen

Vorsitz: Dr. Magnus Rohde
Karlsruher Institut f. Technologie (KIT)
Campus Nord
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
E-Mail: magnus.rohde@kit.edu
Stellvertretender Vorsitz: Hr. Dipl.-Chem. HTL B. Zigerlig
ZIGERLIG TEC GmbH
Klingnau, Schweiz

Der DKG-Geschäftsstelle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

GA FPM / WSM / DKG "PULVERMETALLURGIE"

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/ga_pulvermetallurgie

Vorsitz: Prof. Dr. Christoph Broeckmann
RWTH Aachen
Institut für Werkstoffanwendungen im Maschinenbau
Augustinerbach 4
D - 52062 Aachen
E-Mail: c.broeckmann@iwm.rwth-aachen.de

Der DKG-Geschäftsstelle liegt kein Bericht für das Jahr 2025 vor.

GA DGG / DGM/ DGO / DVS / VDI /DKG „VERBUNDWERKSTOFFE“
https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/ga_verbundwerkstoffe

Vorsitz: Prof. Dr.-Ing. Guntram Wagner
Technische Universität Chemnitz
Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnik
Lehrstuhl für Verbundstoffe
Erfenschlager Str. 73
D - 09125 Chemnitz
Telefon: +49 (0) 371 / 531 36169
Fax: +49 (0) 371 / 531 23819
E-Mail: guntram.wagner@mb.tu-chemnitz.de
E-Mail: bernhard.wielage@mb.tu-chemnitz.de
Web: www.tu-chemnitz.de/

In 2025 hat es über die normale Sitzungsaktivität hinaus keine zu beschreibenden Veranstaltungen gegeben.

GAK BVKI / DKG “UMWELT- UND ARBEITSCHUTZ“
https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/gak_umwelt-und-arbeitsschutz

Vorsitz: Dr.-Ing. Markus Küster
Bundesverband Keramische Industrie e.V.
Ludwigsmühle 4
D - 95100 Selb
Telefon: +49 (0) 9287 808 25
E-Mail: m.kuester@keramverband.de

Jährlich finden zwei Sitzungen des gemeinsamen Arbeitskreises statt.

Während die Frühjahrssitzung üblicherweise im Raum Würzburg durchgeführt wird, erfolgt die Herbstsitzung in der Geschäftsstelle des Bundesverbands Keramische Industrie e.V. in Selb.

Im Jahr 2025 wurden u.a. folgende Themen aufgegriffen: NEPSi, Staubgrenzwerte, TRGS, IED-Richtlinie, BREF, Ökodesign (ESPR), PFAS-Beschränkungen, REACH, Verpackung und Kreislaufwirtschaft, CLP-Revision, Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD, CSDDD, LkSG), EU ETS1 und ETS2 sowie Energiepreise bzw. Netzentgelte.

Es wurde jeweils zum Sachstand informiert, Neuerungen wurden dargestellt und Fragen gezielt bearbeitet. Auch Informationen der europäischen Vereinigung Cerase-Union wurden diskutiert.

Die Teilnehmenden schätzen an diesem Format neben dem fachlichen Input auch den direkten Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Firmen, so dass hier ein Beitrag zum Benchmarking geleistet wird.

Expertenkreis Keramikspritzguss (CIM) in der DKG

www.keramikspritzguss.eu/

Vorstandsvorsitzender:

Dr. Tassilo Moritz

Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS

D - 01277 Dresden

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender:

Prof. Dr. Moritz von Witzleben

INMATEC Technologies GmbH

D - 53359 Rheinbach

Vorstandsmitglied:

Dipl.-Ing. Marko Maetzig

ARBURG GmbH + Co KG

D - 72290 Loßburg

Zielsetzung:

Der Expertenkreis Keramikspritzguss ist ein Netzwerk von Unternehmen und Instituten, das sich die innovative Weiterentwicklung der gesamten Prozesskette Keramikspritzguss zum Ziel gesetzt hat.

Nach seiner Gründung am 22.04.2008 in Hannover hat sich der Expertenkreis Keramikspritzguss der Gestaltung und Umsetzung seiner Hauptaufgabengebiete gewidmet, d. h.:

- die CIM-Technologie zu verbreiten (Arbeitsgruppe Technologiemarketing),
- die CIM-Technologie weiterzuentwickeln (Arbeitsgruppe Technologieentwicklung)

In der Arbeitsgruppe Technologieentwicklung (Vorsitzender: Dr. Philipp Ninz, IFKG) wurden im Berichtszeitraum ein Präsenztreffen am 02. April 2025 in Stuttgart durchgeführt. Der Arbeitskreis erstellt einen Versuchsplan für die Arbeit mit dem Expertenkreiswerkzeug zur Herstellung dickwandiger Spritzgussbauteile. Es wurde ein Fragenkatalog mit 10 Fragen erstellt, die mit den Spritzgussanwendern in Form eines Interviews beantwortet werden sollen, um die zukünftige Zusammenarbeit im Expertenkreis an den Bedarf der Anwender anpassen zu können.

Die Arbeitsgruppe Technologiemarketing (Vorsitzender: Jens Graf) prüft gegenwärtig eine Teilnahme des Expertenkreises an der FAKUMA-Messe 2026 in Friedrichshafen und beschäftigt sich mit der Planung einer Beteiligung an der Ceramitec 2026. Die Vitrine auf dem Stand der CA soll wieder genutzt werden. Zusätzlich wird eine geführte Tour an die Stände der ausstellenden Partner aus dem Expertenkreis angeboten.

Anstelle eines Webinars wird eine Vortragsveranstaltung am IKTS von den Mitgliedern bevorzugt. Sie soll im Herbst 2026 stattfinden.

Mitgliedschaft:

Der Expertenkreis hatte 2025 11 Mitglieder, davon 3 von FuE-Einrichtungen, 8 von Seiten der Industrie.

Mitgliederversammlungen:

Im Berichtszeitraum wurden zwei Mitgliederversammlungen des Expertenkreises Keramikspritzguss durchgeführt:

37. MV am 03. April 2025, Budenheim, EnCeram GmbH

Dr. Engelke präsentiert die Firma Chemische Fabrik Budenheim.

Der Expertenkreis diskutiert über die Inhalte eines Code of Conduct und die sich daraus ergebenden Änderungen an der Geschäftsordnung.

Dr. Ninz berichtet über die Sitzung des AK Technologieentwicklung vom 2.4.2025.

Für die Arbeit des AK Marketing wird diskutiert, dass die Paneldiscussion auf der ceramitec 2024 nur wenig besucht wurde. Das Konzept der Paneldiscussion soll aus diesem Grund nicht fortgesetzt werden. Statt dessen wird vorgeschlagen, eine geführte Tour auf der nächsten ceramitec zu organisieren, die gezielt die Stände von Mitgliedern aufsucht, wobei einerseits der Expertenkreis, aber auch die eigenen Aktivitäten auf dem Gebiet der thermoplastischen Formgebung vorgestellt werden können.

Um die Bekanntheit des Spritzgussverfahrens zu erhöhen, soll ebenfalls der YCN der ECERS genutzt werden.

38. MV am 22. Oktober 2025, Eggenstein-Leopoldshafen, KIT, Campus Nord

Dr. Piotter stellt die gegenwärtigen Aktivitäten im Bereich CIM am KIT und IAM-WK (Inst. f. Angewandte Materialien) vor. Ein KIT-internes Vernetzungsprojekt „ModyS“ zur Nachhaltigkeit beschäftigt sich mit der Modellierung des dynamischen Verhaltens von Industrieanlagen hinsichtlich Netzdienlichkeit und Wärmenutzung. Für diese Untersuchungen wurde eine Spritzgießmaschine zur Schaffung adiabatischer Bedingungen eingehaust.

Mittels einer Gasinjektionstechnologie für PIM werden Versuche zur Materialeinsparung, für leichtere Bauteile, zur Energieeinsparung und für kürzere Prozesszeiten am Beispiel von 17-4 PH durchgeführt. Die Ergebnisse sind grundsätzlich auf den keramischen Pulverspritzguss übertragbar.

Im Beitrag von Herrn Pitschke und Frau Steber vom bifa Umweltinstitut geht es um die Vorstellung einer Lebenszyklusanalyse von endformnahen Fertigungsverfahren für Glaskeramiken am Beispiel der Fallstudie CIM von Glaskeramik vs. Al_2O_3 . Die Ergebnisse entstammen einem BMWK-Projekt mit der Bezeichnung EnerForminG.

Dr. Ninz berichtet über den AK Technologieentwicklung. Derzeitig läuft der Gemeinschaftsversuch zum schichtweisen CIM dickwandiger Bauteile mit dem Ziel, eine optimale Anbindung der Schichten zu erreichen. Die Arbeiten zum CIM sind abgeschlossen. Nun erfolgen Grünbearbeitung, Entbindern und Sintern am IKTS. Ein Fragenkatalog an CIM-Anwender im Expertenkreis wird von Ph. Ninz vorbereitet und als Interview geführt.

Unter rechtlicher Unterstützung durch den Anwalt Dr. Hellmann werden ein Entwurf eines Code of Conduct und Änderungen zur Geschäftsordnung finalisiert und beschlossen.

Anwenderkreis Additive Fertigung (AKF) in der DKG

www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/anwenderkreis_additive_keramische_fertigung

Vorsitzender

Dr.-Ing. Tassilo Moritz

Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS

D - 01277 Dresden

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Philipp Gingter

Schunk Ingenieurkeramik GmbH

D - 47877 Willich

Vorstandsmitglied

Prof. Dr. Moritz von Witzleben

INMATEC Technologies GmbH

D - 53359 Rheinbach

Zielsetzung:

Der Anwenderkreis Additive Keramische Fertigung (AKF) in der DKG hat sich am 16. November 2021 am Rande der Formnext in Frankfurt/M. gegründet. Initiiert wurde dieser Anwenderkreis von den ehemaligen Kernteam-Mitgliedern der Szene Additiv in der DKG, sechs auf dem Gebiet der Additiven Fertigung von Keramikbauteilen aktiven Forschungsinstitute und Universitäten - Fraunhofer IKTS, BAM, EMPA, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Universität des Saarlandes sowie das 3DK-Kompetenzzentrum für Additive Fertigung nichtmetallischer anorganischer Werkstoffe.

Der Anwenderkreis AKF ist ein fachliches Arbeitsgremium keramikerstellender Unternehmen sowie von Forschungseinrichtungen und Firmen, die Additive Fertigungsverfahren zur Herstellung keramischer Bauteile anwenden oder Rohstoffe und Halbzeuge für diese Prozesse bereitstellen. Das Hauptziel der Tätigkeit des Anwenderkreises AKF ist, keramische additive Fertigungstechnologien weiter zu entwickeln, um deren Reproduzierbarkeit, die Qualität der erzeugten Produkte und deren Zuverlässigkeit konventionell hergestellten Keramikbauteilen ebenbürtig zu machen und diese Fertigungsverfahren auf ein Plateau der Produktivität zu heben und dort zu etablieren.

In der AG Technologieentwicklung wird an der weiteren Darstellung des gemeinsamen Technologieportfolios, der Hemmnisse und Bedarfe im Bereich AM gearbeitet.

In der AG Marketing wird über die Ausschreibung des Design-Preises auf der DKG-Webseite diskutiert. Hier soll der Bewerberkreis um studentische Arbeiten von Technischen Hochschulen mit Keramikausbildung erweitert werden.

Die AG Standardisierung/Networking hält den Kontakt zum DIN und zum VKI aufrecht.

Mitgliedschaft:

Derzeitig umfasst der Anwenderkreis AKF 11 Industriepartner und 5 Forschungsinstitute bzw. Universitäten. Die Mitgliedschaft der Fa. Ultrahart Diamantkeramik AG i. G. ruht auf Wunsch des Mitglieds. Der AKF zeigt sich der Aufnahme weiterer Mitglieder gegenüber aufgeschlossen.

Mitgliederversammlungen:

Im zurückliegenden Jahreszeitraum haben zwei Mitgliederversammlungen stattgefunden:

8. MV am 30. Juni 2025, Fa. Bach RC GmbH, Seefeld

Fa. Bach RC stellt im Rahmen eines Vortrags die aktuellen Multimaterial-Verfahren für die Additive Fertigung vor, wie z. B. MMJ, DIP, MM-PµSL, SLA mit Materialextusion gemischt, MEX und verweist auf das neueste Review-Paper.

Die Homepage des AKF ist nun mit aktualisierten Textbeiträgen und Bildern vorzeigbar. Restliche Texte werden noch überarbeitet, eine Landing Page wird eingerichtet und eine Verlinkung zu den Unterseiten vorgenommen. Das AKF-Logo wird in Zusammenarbeit mit einer Design-Firma vorbereitet, bislang wird noch das alte Logo verwendet.

Die Mitglieder planen die Teilnahme am 1st Ceramic AM Summit 2024 und der begleitenden Ausstellung in Berlin und beschaffen ein elektronisches Roll-up für diese und zukünftige gemeinsame Präsentationen auf Veranstaltungen und Messen. Die Standbetreuung auf dem AM Summit wird durch Dr. Moritz, IKTS und Kai Keßlau, Fa.Hilgenberg Ceramics erfolgen.

Da ein Flyer für den AKF für wichtig erachtet wird, aber aus Platzgründen nicht alle Informationen zu den 16 Partnern abbilden kann, wird vorgeschlagen, einen QR-Code mit Link zur AKF-Webseite zu erstellen und dort die Fertigungsmöglichkeiten der einzelnen Mitglieder darzustellen bzw. auf die Webseiten der Mitglieder abspringen zu können.

Die AG Marketing informiert über die Absage des Design-Wettbewerbs für ECERS, da Feedback und Qualität der Beiträge zu gering war. Es wird vorgeschlagen, eine direkte Zusammenarbeit mit Design-Hochschulen zu suchen, um ein spezielles Demobauteil im Rahmen einer studentischen Arbeit zu entwickeln. Dazu soll Kontakt zu Design-Lehrstühlen genutzt werden, der bereits existiert, wie z. B. zur BURG Halle oder zur HTW in Dresden.

Dem Code of Conduct als Ergänzung zur Geschäftsordnung des AKF wird zugestimmt. Beide Dokumente, der CoC und die Geschäftsordnung treten mit den Beschlüssen der Mitgliederversammlung in Kraft.

9. MV am 2. Dezember 2025, Fraunhofer IKTS, Dresden

Dr. Studnitzky (Fraunhofer IFAM) ist als Gast zur 9. MV eingeladen und stellt den Expertenkreis AM als offenen Teilnehmerkreis für alle AM-Interessierten vor. Er bekundet die Möglichkeit, die Aktivitäten beider Verbände in geeigneter Weise miteinander zu kombinieren, z. B. durch eine gemeinsam organisierte Veranstaltung.

Ebenso ist die Fa. TIGER als Gast anwesend und stellt das gemeinschaftliche Projekt mit dem Fraunhofer IKTS zum Thema „Thermoset-Materialien für keramischen SLS-Druck“ vor. Es wird hervorgehoben, dass dieses Verfahren für poröse Bauteile geeignet ist und weniger Entmischungserscheinungen auftreten als beim Binder Jetting.

Als Leiter der AG Technologieentwicklung berichtet Dr. Hartmann über die strategische Neuausrichtung von Bosch Advanced Ceramics und die Akquisition durch die Fa. Sinto sowie der Weiterführung von Bosch Advanced Ceramics als Sinto Advanced Ceramics ab 1.1. 2026. Damit erfolgt zugleich ein langfristiges Bekenntnis zur Additiven Fertigung. Eine Mitgliedschaft bei der DKG wird abgeklärt, um weiterhin im AKF mitarbeiten zu können.

Mit den Ergänzungen zur Geschäftsordnung und der Einführung des Code of Conduct ist nun eine Zusammenarbeit im Ringversuch gegeben. Der erarbeitete Versuchsplan behält seine Gültigkeit, die Bauteile sollen von verschiedenen Anlagenherstellern gefertigt werden. Dr. Hartmann erstellt einen Entwurf, um den Ringversuch bei den Anlagenherstellern vorzustellen. Dieser Entwurf soll auch für andere im AKF bediente Verfahren genutzt werden können, um Partner für weitere Ringversuche gewinnen zu können.

Dr. Tassilo Moritz informiert über das Ausscheiden von Dr. U. Scheithauer aus dem IKTS zum Jahresende. Eine Neubesetzung der Leitung des AK Networking und Standardisierung ist noch nicht erfolgt.

Dr. Moritz informiert, dass sich WZR als neues Mitglied im Anwenderkreis AKF beworben hat. Die Mitglieder beschließen, Herrn Dr. Nikolay zur nächsten Mitgliederversammlung einzuladen, um WZR zu präsentieren und über eine Aufnahme als Mitglied abzustimmen.

Arbeitskreis Kohlenstoff (AKK) in der DKG

www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/arbeitskreis_kohlenstoff

Vorsitzender

Apl. Prof. Dr.-Ing. Arndt-Peter Schinkel

Orion Engineered Carbons GmbH

Vorstandsmitglied

Prof. Dr. Martin Oschatz

FSU Jena

Vorstandsmitglied

Dr. Marcus Franz

SGL CARBON SE

Vorstandsmitglied

Prof. Dr. rer. nat. Joachim Metz

TU Mittelhessen

Vorstandsmitglied

Dr. Marc-Oliver Loeh

Schunk-Group

Im Jahr 2025 fanden zwei Treffen des Arbeitskreises Kohlenstoff statt.

Am 4. April wurde in einem Online-Meeting über die Fortschritte des laufenden Ringversuchs zur Röntgenbeugung berichtet.

Die Herbsttagung fand am 22. und 23. September im Erbacher Hof in Mainz statt. Hierbei wurden unterschiedliche messtechnische Aspekte zur Materialcharakterisierung sowie zur Flammendiagnostik in der Gasphasensynthese intensiv diskutiert. Neben den rein wissenschaftlichen Fragestellungen wurden auch die Herausforderungen der Kohlenstoffindustrie im europäischen Umfeld beleuchtet.

Aus dem Vorstand des Arbeitskreises Kohlenstoff ist Herr Prof. Bastian Etzold ausgeschieden. Wir danken ihm für sein großartiges Engagement, das wesentlich zum neuen Gesicht des Arbeitskreises beigetragen hat. Ihm folgt Professor Martin Oschatz von der Universität Jena in den Vorstand nach. Alle weiteren Vorstandsmitglieder – Dr. Marcus Franz, Dr. Marc-Oliver Loeh, Prof. Joachim Metz, Prof. Anke Krüger und apl. Prof. Arndt Schinkel – bleiben für eine weitere Amtszeit im Vorstand tätig.

■ AKK FA „CHARAKTERISIERUNG UND TERMINOLOGIE VON KOHLENSTOFF“

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/arbeitskreis_kohlenstoff/charakterisierung_und_terminologie

Leiter: Dr. Karl-Heinz Köchling
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Killisfeldstr. 47
D - 76227 Karlsruhe
Telefon: +49 (0) 171 422 5353
E-Mail: karl.koechling@partner.kit.edu

Im Jahr 2025 fanden keine Aktivitäten oder Veranstaltungen statt.

■ AKK FA „NEUE KOHLENSTOFF- FORMEN“

http://www.dkg.de/ausschuesse/arbeitskreis_kohlenstoff/neue_kohlenstoff-formen

Leiterin: Prof. Dr. Anke Krüger
Institut fuer Organische Chemie
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
D - 97074 Wuerzburg
Telefon: +49 (0) 931 31 85334
email: anke.krueger@uni-wuerzburg.de

Im Jahr 2025 fanden keine Aktivitäten oder Veranstaltungen statt.

Mitgliederkreis Womeninc ceramics

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/womeninc ceramics

Leiterin: Dr.-Ing. Anne Günther
Fraunhofer Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS)
Arbeitsgruppe Formgebung
Winterbergstraße 28
D – 01277 Dresden
Telefon: +49 (0) 351 2552 7397
E-Mail: anne.guenther@ikts.fraunhofer.de
Web: www.ikts.fraunhofer.de

Der Mitgliederkreis Womeninc ceramics wurde am 07. März 2024 gegründet.

Folgende Ziele verfolgt der Mitgliederkreis:

- Erhöhung des Frauenanteils in der DKG und in der Keramik generell.
- Durchführung eines Career Days zur Nachwuchsakquise junger Frauen
- Erfahrungsaustausch von Keramikerinnen (z.B. Jobaufnahme nach Elternzeit)
- Erstellung eines Gender Equality Plans (GEP) zur Vorlage für Projektbeantragungen von DKG-Mitgliedern
- Aktiver Austausch in Diskussionsrunden

Im Rahmen der 100. DKG-Jahrestagung am 31. August 2025 gab Dr. Nadja Kratz, DKG-Vertrauensperson, in Vertretung der sich in Elternzeit befindenden Dr. Anne Günther, dem anwesenden Publikum einen Einblick in die Aktivitäten und Ziele des Mitgliederkreises. Dieser dient als Vernetzungsplattform für Keramikerinnen und Keramiker und bietet Raum für den Austausch zu Themen wie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder der individuellen Karriereplanung.

Der Keramische Nachwuchs (DKN)

https://www.dkg.de/ausschuesse_und_facharbeit/der_keramische_nachwuchs

Komiteemitglied
Michelle Weichert
FAU Erlangen-Nürnberg

Komiteemitglied
Patricia Kaiser
TU Bergakademie Freiberg

Komiteemitglied
Edwyn Wolf
FAU Erlangen-Nürnberg

Komiteemitglied
Moritz Steiner
Universität zu Köln

Der Keramische Nachwuchs (DKN) ging im Jahr 2025 aus dem 2013 gegründeten „Nachwuchsnetzwerk Keramik“ als Nachwuchsinitiative der Deutschen Keramischen Gesellschaft (DKG) hervor. Ziel ist es, junge Menschen für keramische Themen zu begeistern, den fachlichen Austausch zu fördern und die Nachwuchsgewinnung in der Keramikbranche in Deutschland nachhaltig zu stärken.

Aktivitäten im Jahr 2025

Januar 2025 – Arbeitstreffen in Hermsdorf

Zu Beginn des Jahres traf sich der DKG-Vorstand zusammen mit dem DKN-Komitee in Hermsdorf zu einem intensiven Arbeits- und Vernetzungstreffen. Im Rahmen dieser Veranstaltung lernten die Teilnehmenden die Initiative rund um „Keramik und Elektrizität“ kennen. Diese verfolgt das Ziel, keramische, werkstoffkundliche und elektrotechnische Inhalte kindgerecht und fachlich fundiert zu vermitteln.

Des Weiteren stand insbesondere die strategische Weiterentwicklung der Nachwuchsförderung im Fokus. Gemeinsam wurden Maßnahmen zur verstärkten Gewinnung junger Keramikerinnen und Keramiker erarbeitet. Ein zentrales Ergebnis dieses Treffens ist die Weiterentwicklung und stärkere Sichtbarkeit des Nachwuchsfachbereichs innerhalb der DKG.

September 2025 – Teilnahme an DKG Jahrestagung und ECerS-Konferenz in Dresden

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Teilnahme an der 100. Jahrestagung der Deutschen Keramischen Gesellschaft in Dresden. Dort präsentierte sich der DKN erstmals der gesamten DKG.

Im Anschluss nahm der DKN gemeinsam mit dem Young Ceramists Network (YCN) der European Ceramic Society an der ECerS-Konferenz teil. Im Rahmen dieser internationalen Veranstaltung engagierte sich der DKN aktiv in der Organisation und Durchführung mehrerer Nachwuchsformate.

Besonders hervorzuheben ist die Mitorganisation des „Students‘ Evening“ im Ostra Beach. Hier wurde unter anderem eine Tombola organisiert, bei der Teilnehmende DKG-Bierkrüge gewinnen konnten. Die Veranstaltung bot eine hervorragende Gelegenheit zur Vernetzung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Darüber hinaus unterstützte der DKN maßgeblich die Organisation der Career Fair im Rahmen der ECerS-Konferenz und trug damit zur Förderung des Austauschs zwischen Nachwuchskräften und Industrie bei.

Fazit und Ausblick

Das Jahr 2025 war für den Keramischen Nachwuchs ein wichtiges Aufbaujahr, in dem sowohl strukturelle Grundlagen geschaffen als auch erste sichtbare Aktivitäten erfolgreich umgesetzt wurden. Besonders die Kombination aus strategischer Arbeit und aktiver Präsenz auf Fachveranstaltungen hat zur Stärkung der Initiative beigetragen.

Für die kommenden Jahre wird angestrebt, die begonnenen Maßnahmen weiter auszubauen, neue Formate für den Nachwuchs zu entwickeln und die Sichtbarkeit des DKN innerhalb der keramischen Gemeinschaft weiter zu erhöhen.

Szene Dekarbonisierung in der DKG

Vorsitzender: Dr. rer. nat. Roland Weidl
Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS
Stellv. Institutsleiter | Standortleiter IKTS (Batterie-Innovations- und Technologie-Center BITC)
August-Broemel-Str. 8
D - 99310 Arnstadt
Telefon: +49 (0) 3628 5817222
E-Mail: roland.weidl@ikts.fraunhofer.de
Web: www.ikts.fraunhofer.de

Vorsitzender: Giuseppe Noto
Villeroy & Boch AG
Saarferstraße
D - 66693 Mettlach
Telefon: +49 (0) 151 162 665 86
E-Mail: noto.giuseppe@villeroy-boch.com
Web: www.villeroy-boch.com

Die Szene Dekarbonisierung traf sich im Berichtszeitraum zu zwei Veranstaltungen.

Treffen am 06. Mai 2025 bei der BHS tabletop AG in Schönwald

Am 6. Mai 2025 traf sich die Szene „Dekarbonisierung“ bei der BHS tabletop AG in Schönwald zu einem intensiven Austausch über aktuelle Entwicklungen auf dem Weg zur klimaneutralen Produktion in der keramischen Industrie.

Nach einem geselligen Abendessen am Vorabend im Hotel Ploss begrüßten Prof. Olivier Guillon (Forschungszentrum Jülich) und die Gastgeber Siegmund Meyer und Oliver Menhorn (BHS) die Teilnehmenden am Dienstagmorgen. Danach folgten praxisnahe Impulse zu Themen wie dem Ausbau des Wasserstoffnetzes (Ferngas), aktuellen Forschungsprojekten am Fraunhofer IKTS, materialseitigen Ansätzen für mehr Nachhaltigkeit (TU Freiberg) sowie Fördermöglichkeiten (BVKI/DKG).

Den Abschluss bildeten eine Werksführung und die Besichtigung des Pilot-Wasserstoffofens – ein konkreter Einblick in die Transformation der Prozesse bei BHS tabletop.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde bekanntgegeben, dass Prof. Olivier Guillon seine Funktion als Leiter der Szene „Dekarbonisierung“ niederlegen wird. Die DKG dankt ihm herzlich für sein Engagement und die Impulse der vergangenen Jahre.

Treffen am 03. Dezember 2025 in der DKG-Geschäftsstelle in Köln

Erstmalig traf sich mit der Szene Dekarbonisierung ein Arbeitskreis in der neuen DKG-Geschäftsstelle in Köln. Nach einem geselligen Brauhaus-Besuch am Vorabend, standen am nächsten Tag lebhaft Diskussionen über die Vorträge, unter anderem zu möglichen Förderschienen und deren Realitätsnähe bei der industriellen Umsetzung auf der Agenda.

Gerade im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Förderzeiträumen und der Dekarbonisierungsstrategie der Unternehmen (z. B. der kurze Bewilligungszeitraum von einem Jahr und der Verlust der Förderung bei vorzeitigem Maßnahmenbeginn, wie etwa Bestellungen) war der Austausch zwischen Experten und bereits geförderten Unternehmen intensiv und aufschlussreich. Dr. Markus Küster (BVKI/DKG) gab dazu passend einen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten für Unternehmen oder Forschungsvorhaben zur Dekarbonisierung von Prozessen auf Bundesebene, Bundesländerebene und EU-Ebene. Der Vortrag enthielt Hinweise zur Konsortialbildung, den Förderquoten und den Zeitachsen.

Beeindruckend waren die Präsentationen der Keramischen Ofenbau GmbH zur Dekarbonisierung durch den Einsatz von Wasserstoff und strombetriebenen Öfen von Jan-Niklas Neelen.

Ein weiteres Highlight war der Vortrag von Dr. Markus Bohlayer (Path to Zero GmbH), der aufzeigte, wie Unternehmen und ganze Quartiere mittel- und langfristig klimaneutral werden können – abhängig von den lokalen Gegebenheiten und dem verfügbaren Budget. Das Start-Up Unternehmen ist spezialisiert darauf Dekarbonisierungslösungen für Industrieprozesse zu entwickeln. Im Rahmen des Vortrags wurden Marktprognosen sowie technologische Entwicklungen berücksichtigt und auch die Zusammenarbeit mit Anlagenbauern zur Optimierung der eingesetzten Technologien thematisiert. Das Unternehmen sucht nach potenzielle Kooperationen in Pilotprojekten.

Sabine Reiß (FAU Erlangen-Nürnberg) zeigte in Ihrem Vortrag Versuche zur CO₂-neutralen Hochtemperaturprozesswärme, welche von der Laborentwicklung bis zum Feldtest durchgeführt wurden. Hierbei wurden Technologiekonzepte für CO₂-neutrale Prozesswärme, sowie ihre Übertragbarkeit auf Brennöfen und thermische Prozesse der Keramik vorgestellt. Diese Erfahrungen aus Labor- und Feldtests könnten als Grundlage für neue DKG-Projekte verwendet werden.

DKG-VERANSTALTUNGEN 2026

<http://www.dkg.de/veranstaltungen>

Alle kommenden DKG-Veranstaltungen können Sie immer aktuell, unter

www.dkg.de

einsehen und falls nötig über das DKG CongressPRO System im Internet zu diesen Veranstaltungen anmelden sowie Beiträge einreichen.

Copyright ©
Deutsche Keramische Gesellschaft e. V. (DKG)
Sophienstraße 3
D - 51149 Köln
Deutschland

Telefon: +49 (0) 2203 989 877-0
Fax: +49 (0) 2203 989 877-9
E-Mail: info@dkg
Internet: www.dkg.de